

# Amtsblatt

Nummer 06

Ettlingen

Donnerstag, 5. Februar 2015



178 Sportlerinnen und Sportler in 15 verschiedenen Sportarten geehrt

## Ettlingens sportliche Botschafter wurden gefeiert

178 Jugendliche und Erwachsene standen am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle im Rampenlicht. Für ihre außergewöhnlichen Leistungen gab es Edelmetall. Drei Frauen und ein Mann erhielten wegen ihrer herausragenden sportlichen Titel den Silbernen Lauerturn (Bild unten): Heide Orth, Inken Heinrichs, Elisabeth Henn und Andreas Windhab (v.r.). Doch damit war der Ehrungsreigen für die sportiven Botschafter Ettlingens noch nicht beendet. Denn nachdem die Premiere zur Wahl des Sportlers/ in im vergangenen Jahr eine erfolgreiche war, folgt nun eine Fortsetzung. Über 1 100 Leser der BNN und des Amtsblattes zückten den Kugelschreiber, um ihr Kreuz für den Sportler/-in bzw. die Mannschaft des Jahres 2014 abzugeben. Die meisten Stimmen erhielt Inken Heinrichs (306) und die Faustball-Mannschaft Ü55 des TV Schluttenbach (525) (Bild oben).

Für ein temporeiches Programm sorgte u.a. der Fechtclub Ettlingen, die jungen Tischtennisspieler des TTV Grün-Weiß und die Freestyle Frisbee Gruppe des SSC Karlsruhe. *Siehe auch Seite 2 und 3.*



Das Jahr ist noch jung und damit die Silvester-Vorsätze auch. Als gutes Beispiel dafür, was aus Vorsätzen, einer guten Portion Disziplin und einem starken Willen entstehen kann, können die Jugendlichen und Erwachsenen dienen, die am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle für ihre sportlichen Meriten ausgezeichnet wurden. Ob Faustball oder Judo, Leichtathletik oder Kegeln, ob Rollsport oder Tennis, der Vielfalt sind beim Ettlinger Sport keine Grenzen gesetzt. Ihre persönlichen Grenzen verschoben haben auch jene Frauen und Männer, die Oberbürgermeister Johannes Arnold mit Gold, Silber und Bronze auszeichnen konnte. Dass Sport mehr ist als Bewegung, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold, der unter den vielen Gästen auch Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter begrüßen konnte. Wer Sport treibe, „lernt Regeln zu beachten, Teamgeist und Disziplin sind für einen fairen Wettkampf unverzichtbar“, doch von großer Bedeutung sei es gerade heute, „Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Religion und verschiedener Generationen im Verein zusammenzuführen. Das ist gelebte Integration“. Die Frauen und Männer in den Sportvereinen leisten hier nicht nur in sportlicher Hinsicht hervorragende Arbeit, sondern einen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dass die Sportler noch einmal ihre Erfolge genießen können, erklärte der Vorsitzende der Arge Sport Bernd Rau, der dem Team um Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann für die Organisation des Abends seinen Dank aussprach. Dass die Vereine vor gesellschaftlichen Herausforderungen stehen, sei es die Demographie oder der Ganztagesunterricht, verhehlte Arnold in seiner Rede nicht. Gerade beim letztgenannten Thema gibt es gute Beispiele, wie Kooperation zwischen Schulen und Vereinen gelingen kann. Damit es mehr gibt, soll es am Freitag, 6. März einen Informationsnachmittag in der Schlossgardenhalle geben, wo Referate der Fachverbände ebenso auf dem Programm stehen, wie Vorstellungen von Best-Practice-Beispielen, Ausstellungen und Aktionsflächen, eine kleine Messe „Verein trifft Schule“. Neben diesem Themenbereich wurden im vergangenen Jahr verschiedene Projekte gestartet. „Wir haben Wort gehalten“. Im Albgastadion wurde mit der Erneuerung des Rasenspielfeldes im Oktober 2014 begonnen, Pläne werden für den vom Gemeinderat beschlossenen Neubau eines Stadiongebäudes mit integrierter Zuschauertribüne entwickelt. In der Albgauhalle geht die Sanierung weiter, die Radsportveranstaltung MaiBike des MTB-Clubs Karlsruhe wird eine Fortsetzung finden, ein gelungenes Projekt waren die Kinder-Fußball-Schnuppertage sowie die Trainerschulungen. Beides konnte dank großzügiger Sponsorengelder realisiert werden und wird weiter ausgebaut werden.

Doch nach diesem Ausblick wurde schon mit Spannung auf die Enthüllung des/der Sportlers/-in bzw. der Mannschaft

## Sportlerehrung ...

des Jahres 2014 gewartet, der/die von den Ettlingerinnen und Ettlingern gewählt wurden. Über 1 100 gaben ihre Stimme bei der Wahl ab, eine Kooperation des Kultur- und Sportamts mit den Badischen Neuesten Nachrichten (BNN). Jeweils zwischen drei Einzelsportler/-innen und drei Mannschaften konnten sich die Leser entscheiden. Zur Wahl standen Victoria Kurz, Nils Kruse und Inken Heinrichs beziehungsweise die Sportkegler des Ettlinger Keglervereins, der Judoclub Ettlingen und die Faustball-Mannschaft des TV Schluttenbachs. Mit 306 Stimmen wurde Inken Heinrichs zur Sportlerin des Jahres 2014 gewählt und mit überwältigender Mehrheit (525 Stimmen) die Faustballer des TV Schluttenbach zur Mannschaft des Jahres 2014, was mit lautem Freudenjubiläum kommentiert wurde. Während Inken Heinrichs noch den Silbernen Lauerturm und die Urkunde in Gold erhielt wegen ihrer zahlreichen Titel, bekamen die Männer vom TV Schluttenbach die Urkunde in Gold für ihren 'Double' des deutschen Meistertitels.

Der **Silberne Lauerturm für Senioren** ging an **Heide Orth** Ski Club Tennis 2. Platz bei den 34. ITF Weltmeisterschaften der Damen 70, 1. Platz bei der Tennis Europameisterschaft der Damen 70 und an **Elisabeth Henn** SC 88 Bruchhausen, Laufsport bei den Weltmeisterschaften Halle: 2. Platz im 8 Km Cross, jeweils 3. Platz im 800 m und 1500 m Lauf; **Silbernen Lauerturm Erwachsene Inken Heinrichs** Judoclub 1. Platz bei der Weltmeisterschaft im Karate, Kata Traditionell, 2. Platz bei der Weltmeisterschaft im Karate, Hard Style, **Andreas Windhab**, Judoclub 1. Platz bei den Sambo Weltmeisterschaften.

Für ein beeindruckendes und mehr als temporeiches Showprogramm sorgten der Fechtclub Ettlingen, die Freestyle Frisbee Gruppe des SSC Karlsruhe, der TTV Grün-Weiß Ettlingen mit Kiara Maurer, Regina Hain, Jonas Fürst und Norman Schreck mit ihrem Jugendwart Dane Leube sowie die Rhönradgruppe der LSV Ladenburg. Um die Bewirtung kümmerten sich der TSV Schöllbronn und der TSV Spessart, die Moderation lag wie in den zurückliegenden Jahren souverän in den Händen von Christian Lasch.

### Verleihungsurkunden Jugend Gold

**Ettlinger Keglerverein** Pascal Ochs 6. Platz bei der deutschen Meisterschaft U18 im Sportkegeln Classic und Patrik Grün 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft U14 im Sportkegeln Classic

**Rollsportverein Ettlingen** Mareike Rennebaum und Madou Mann 6. Platz bei der Bundesmeisterschaft im Paarlauf der Nachwuchsklasse Madou Mann 2. Platz bei der Bundesmeisterschaft in der Nachwuchsklasse Herren, Kür

### Verleihungsurkunden Senioren Gold

**TV Schluttenbach** Mannschaft Roland Andraschko, Werner Schottmüller, Reinhard Felber, Hubert Hock, Kuno Kühner, Bernd Zwintzsch, Manfred Mifka, Willi Strebovsky, Ulrich Bodamer, Rüdiger Waechter, Hubert Dreher, Reinhold Goth 1. Platz bei der deutschen Meisterschaft im Faustball der Senioren M55 1. Platz bei der west-deutschen Meisterschaft

**Ettlinger Keglerverein** Mannschaft, Manfred Götz, Josip Grguric, Klaus Kübel, Wilfried Lauterbach, Ivan Lovakovic, Dumitru Mois, Bozo Putnik, Franz Stadler, Egon Weickenmeier, Uwe Winkler 4. Platz bei den deutschen Meisterschaften im Sportkegeln Classic

**Verleihungsurkunden Erwachsene Gold SSV**, Abteilung Leichtathletik Daniel Günther 4. Platz bei den deutschen Halbmarathon-Meisterschaften M U23, Nils Kruse 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft im 10-Kampf Mannschaft U20 4. Platz bei der deutschen Meisterschaft im 10-Kampf M U20

**Rollsportverein** Melina Humsch 1. Platz bei der Bundesmeisterschaft der Damen Kombination und Bianca Laubenstein 7. Platz bei der Bundesmeisterschaft, Meisterklasse der Damen, Pflicht

**Judoclub** Mannschaft: Simon Fischer, Philip Müller, Ashley Mc Kenzie, Pavel Petrikov, Marcel Pristl, Philipp Dahn, Sören König, Fabian Kühn, Nathon Burns, Julian Iz-sak, Alexander Matus, Torniki Tatarashvili, Garlef Eder, Soshin Katsumi, Salvatore Riggio, Patrick Sieger, Dennis Huck, Giorgi Bro-lashvili, Florian Penth, Levan Tsiklauri, Roman Moustopoulos, Timur Bolat-Uly, Frazer Chamberlain, Zviad Gogotchuri, Simon Kristen, Lasha Taveluri, Andreas Matus, Andreas Windhab, Lasha Guruli, Daviti Loria-shvili, Dino Pfeiffer, Tobias Maxim Rakov, Thomas Reiting, Stefan Villani, Daniel Dichev, Sergej Schakimov, Sergej Ryapolov 3. Platz in der 1. Judo Bundesliga Gruppe Süd

**Ettlinger Keglerverein** Uwe Winkler 4. Platz bei den deutschen Meisterschaften im Sportkegeln Classic

**Judoclub** Ketevan Kupfer 2. Platz bei den deutschen Einzelmeisterschaften im Judo Ü30, Heike Plummer 2. Platz bei den deutschen Einzelmeisterschaften im Judo Ü30, Maria Bruno 3. Platz bei den deutschen Einzelmeisterschaften im Judo Ü30

**Ettlinger Keglerverein** Frauen-Mannschaft Gabriele Bergholz, Silvia Crncic, Birgit Eberle, Petra Hetenyi, Monika Humsch, Marika Lutz, Julijana Sopko, Sabine Speck, Janja Vukosavic, Maria Weichenmeier 5. Platz in der 1. Bundesliga der DCU für Klubmannschaften Damen im Sportkegeln Classic; Herren-Mannschaft: Jörg Böckle, Marco Gasparac, Rainer Grüneberg, Siegmund Kull, Dieter Ockert, Jörg Schneiderei, Peter Speck, Thomas Speck, Marco Steinke, Gerd Wolfring 1. Platz in der 2. Bundesliga der DCU für Klubmannschaften Männer im Sportkegeln Classic, somit Aufstieg in die 1. Bundesliga.

## BANDS GESUCHT - Ettlinger Bandcontest am 22. Mai



Der Ettlinger Bandcontest geht in die nächste Runde und die Vorbereitungen für diese gemeinsame Veranstaltung von Schülerteams Ettlinger und Karlsbader Schulen sowie des Kultur- und Sportamtes. Einige Bands haben sich bereits für die Teilnahme am Bandcontest angemeldet, es sind aber noch Plätze frei. Alle Bands aus dem Raum Ettlingen/Albtal mit einem maximalen Durchschnittsalter von 21 Jahren haben die Möglichkeit, sich bis zum 28. Februar zu bewerben. Die Unterlagen (Band-Biographie, Foto, Musikbeispiele) können entweder per Mail an kultur@ettlingen.de oder per Post an das Kultur- und Sportamt, Klostersgasse 8, 76275 Ettlingen geschickt werden. Es winken tolle Preise wie zum Beispiel eine Song-Aufnahme oder ein Bandcoaching. Informationen: Kultur- und Sportamt Tel.:07243/101-449 oder unter [www.ettlinger-bandcontest.de](http://www.ettlinger-bandcontest.de)

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

**Mittwoch, 11.02.2015, 17:30 Uhr,**

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Bebauungsplan "Zehntwiesen II"
  - Fraktionsübergreifender Antrag vom 08.10.2014 auf Änderung der Textfestsetzungen zum Einzelhandel zur Ermöglichung der Ansiedlung von Geschäften des täglichen Bedarfs
2. Plangebiet "Sportpark Ettlingen" (Baggerloch)
  - Entscheidung über die Antragstellung für eine Einzeländerung des Flächennutzungsplans 2010
3. Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs
  - Entscheidung über die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2015
4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2030 des Nachbarchaftsverbandes Karlsruhe (NVK), Schwerpunkt Wohnen
  - Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 09.03.2015
5. Satzung über die Erhebung der Vergütungssteuer
  - Entscheidung über die Änderung
6. Wirtschaftsplan 2015 der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH
  - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH
7. Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung für die Gebäude der Stadt Ettlingen - Vergabe des Auftrags
8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
  - Entscheidung über die eingegangenen Spenden
9. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
  - Grundstückstausch Fleckensteinstr. 12/14
  - Veräußerung Erbbaugrundstück Hasenbergweg 18
  - Veräußerung Erbbaugrundstück Hasenbergweg 32
  - Veräußerung Erbbaugrundstück Brahmstr. 9

Die Beschlüsse sind vom 09.02. bis 16.02.2015 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.
10. Sonstige Bekanntgaben
  - ohne Vorlage
11. Anfragen der Gemeinderäte
  - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).  
Gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am Mittwoch, 11. Februar (jeweils am 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot au Feu. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 5. Februar

17.30 Uhr Fünf Freunde 4  
20 Uhr Frau Müller muss weg

### Freitag, 6. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 4  
17.30 Uhr Frau Müller muss weg  
20 Uhr Honig im Kopf

### Samstag, 7. Februar

15+17 Uhr fünf Freunde 4  
19 Uhr Frau Müller muss weg  
21 Uhr Honig im Kopf

### Sonntag, 8. Februar

11.30+17 Uhr Honig im Kopf  
15 Uhr Fünf Freunde 4  
20 Uhr Frau Müller muss weg

### Montag, 9. Februar

20 Uhr Honig im Kopf

### Dienstag (Kinotag), 10. Februar

15+17.30 Uhr Fünf Freunde 4  
20 Uhr Frau Müller muss weg

### Mittwoch, 11. Februar

17.30 Uhr Fünf Freunde 4  
20 Uhr Honig im Kopf

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Richard von Weizsäcker – einer der Motoren des Ettlinger Kreises

Selbständige Unternehmer, Wissenschaftler und Pädagogen gehörten dem Ettlinger Kreis an, der sich im Mai 1957 erstmals im Erbprinzip traf. Zu diesem Kreis, der viele Reformen im bildungspolitischen Bereich anstieß, gehörten Robert Bosch, Albert Kohlitz von Mannesmann, aber auch Richard von Weizsäcker, der zu der damaligen Zeit bei Boehringer tätig war. Die Treffen glichen jeweils einem Paukenschlag angesichts der Reihe von bildungspolitischen Forderungen, die in den folgenden Dezennien Realität werden sollten. So wurde nicht nur ein 9. Pflichtschuljahr eingeführt, sondern auch ein 10. Schuljahr in der Mittelschule, eine Fremdsprache ab dem 5. Schuljahr sowie handwerkliche Tätigkeiten in den Unterricht einbezogen. Doch auch danach verstummte der Kreis nicht, der sich immer wieder einer strengen Evaluation unterzog. Von Weizsäcker bat, „die Stimme besonnener Unternehmer nicht verstummen zu lassen“, denn der Kreis habe „integratives Vertrauenskapital“. Am vergangenen Samstag ist Richard von Weizsäcker im Alter von 94 Jahren verstorben. Der im In- und Ausland hochangesehene von Weizsäcker war von 1984 bis 1994 sechster Bundespräsident und setzte Marksteine mit seinen wegweisenden Reden besonders jener zum 40. Jahrestag des 8. Mai 1945, den er als Tag der Befreiung bezeichnete.

## Ausschuss für Umwelt und Technik: Vergaben

Den Auftrag für **Rohbauarbeiten für den Neubau des Kindergartens** an der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen vergab der Ausschuss an eine Firma aus Offenburg. Sie hatte mit rund 471.000 Euro das günstigste Angebot abgegeben. In Bruchhausen entsteht auf Beschluss des Gemeinderats das „Bildungszentrum Bruchhausen“ mit Schule, Krippe und Kindergartenanbau mit Gesamtkosten in Höhe von rund 3,4 Mio. Euro (die Redaktion berichtete mehrfach). Unter anderem wird ein sechstruppiger Kindergarten realisiert (Kostenvoranschlag rund 2,6 Mio. Euro), eine Krippe mit 20 Plätzen (Kosten rund 700.000 Euro) sowie die nötigen Flächen für die Schule (Hort rund 64.000 Euro). Einen Auftrag zur **Durchführung von Instandsetzungsarbeiten im Kanalbau** vergab der Ausschuss an eine Firma aus Renningen in Höhe von 107.000 Euro. Es handelt sich dabei um einen Zeitvertrag für die Unterhaltung von öffentlichen Kanälen und Schachtbauwerken und die Herstellung und Sanierung öffentlicher Hausanschlussleitungen. Im April 2014 war mit der Firma ein Zeitvertrag abgeschlossen worden, der bis zum 31. März 2015 läuft mit Option für eine jährliche Verlängerung. Der Vertrag wird nun verlängert bis 31. März 2016. Die Firma hat bislang zur vollsten Zufriedenheit der Stadt gearbeitet. Das Auftragsvolumen wurde dem geltenden Preisindex angepasst. Auch für die **Instandsetzungsarbeiten im Straßenbau** vergab der Ausschuss einen Zeitvertrag, gleichfalls an die Firma aus Renningen, Kostenvolumen 193.000 Euro. Wie bei den Kanalarbeiten handelt es sich um die Verlängerung eines Vertrags, der nunmehr bis 31. März 2016 laufen wird. Auch auf dem Sektor Straßenbau hat die Firma bislang gute Arbeit geleistet, auch hier wurde das Auftragsvolumen dem geltenden Preisindex angepasst.



**JAZZ-CLUB ETTLINGEN**  
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 06.02.15

Edith van den Heuvel  
& Frank Harrison  
feat. Davide Petrocca

Jazz Vocals

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 13.02.15  
**Reiner Ziegler Trio**  
feat. Pirmin Ullrich + Jens Bunge

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30  
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE





# ! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380  
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

### Nachtcafé



Samstag, 7. Februar 2015  
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

### Jess Jochimsen solo:

#### Für die Jahreszeit zu laut

Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage  
**Achtung! Programmänderung!**  
Jess Jochimsen begegnet in seinem Soloprogramm dem krisensatten Marktgeschrei der Welt auf seine Weise. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab und macht sich auf die Suche nach den Geschichten, die im Radau untergehen. Er singt Lieder über den ganzjährigen November, zeigt hanebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt. Von daheim und unterwegs. Von dem, was anliegt. Von der trotzig Würde der Kellerbewohner, zum Beispiel, aber auch von der schönsten Liebeserklärung aller Zeiten.

VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

### Nachtcafé



Samstag, 14. Februar 2015  
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

### Trude träumt von Afrika

„Trude“ träumt hinreißend mitreißend

Die Damen haben ihre Kochtöpfe gegen Trommeln und ihre Blockflöten gegen Kalebassen eingetauscht und schwelgen jetzt bis zum Siedepunkt in afrikanischen Rhythmen. Meisterhafte Trommelrhythmen, mehrstimmige Gesänge und unwiderstehlich drollige Slapstickeinlagen vermitteln pralle Lebensfreude.

Seit nunmehr 20 Jahren rührt TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA die Trommel zwischen Innsbruck und Sylt, zwischen Görlitz und Koblenz - tanzt, kreischt, groovt, jubiliert und bezaubert das Publikum. Sillsitzen undenkbar!

VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

### Nachtcafé



Samstag, 7. März 2015  
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

### Senkrecht & Pusch - Umsturz!

Weil sonst machts ja keiner

Sie spielen ihr **neues Programm** und rufen zum Umsturz auf. Doch was oder wie genau umgestürzt werden soll, das wissen sie auch noch nicht. Auf jeden Fall soll alles besser werden. Auf jeden ist Fall klar: Es wird hochkomisch! Senkrecht & Pusch werden längst mit Laurel und Hardy oder Jack Lemmon und Walter Matthau verglichen. Ein tolles Team, fabelhaft peinlich und herzerfrischend dilettantisch.

VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

### NightWash



Donnerstag, 12. März 2015  
20 Uhr, Stadthalle

### NightWash on Tour

Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands! Der Deutsche Comedypreisträger David Werker präsentiert mit „Human Jukebox“ Uli Grewe das Beste aus dem Waschsalon und ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat. Dieses Mal mit:

Andreas Weber, Benaissa und C. Heiland

VVK: 12,-/15,-/18,- €  
AK: 14,50/17,50/20,50 €

## Sportpark Baggerloch im AUT: Vorberatung für Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans 2010

Die Stadt stellt, wie berichtet, für den südwestlich der Kernstadt liegenden Bereich „Baggerloch“ einen Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ auf. Dadurch wird der bauliche Bestand im Bereich des Sportparks gesichert und zum anderen die Grundlage zur weiteren langfristigen Entwicklung geschaffen. Der aktuelle Flächennutzungsplan FNP 2010 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe stellt für das Plangebiet derzeit überwiegend „Grünflächen mit der Zweckbestimmung Sportplatz“ dar. Dies trifft einerseits aktuell nicht zu, zum anderen werden durch die städtebauliche Entwicklung via Bebauungsplan zukünftig die zulässigen Schwellenwerte für überbaubare Flächen in Grünflächen und Gebäudefläche überschritten. Deshalb muss eine Einzeländerung des Flächennutzungsplans FNP 2010 beantragt werden; der Ausschuss stimmte in seiner Vorberatung am Mittwoch vergangener Woche zu. Die Hintergründe erläuterte Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck. Der Gemeinderat hatte im Oktober 2014 dem Bebauungsplan-Entwurf „Sportpark Ettlingen“ zugestimmt, die Offenlage des Entwurfs und die Beteiligung der Behörden erfolgten im Herbst letzten Jahres. Dabei trug der Nachbarschaftsverband Karlsruhe Anregungen vor, die von seiner Stellungnahme aus dem Jahr 2011 abweichen, und der Gemeinderat muss nun, um keine Zeit zu verlieren, umgehend einen Beschluss fassen. Dabei geht es um die heute schon vorhandenen Stadion- und Vereinsflächen wegen der großen baulich genutzten bzw. künftig baulich nutzbaren Teilflächen. Im Bebauungsplan-Vorentwurf war als „Art der baulichen Nutzung“ für die Stadion- und Vereinsflächen „Sondergebiet für sportliche Zwecke“ festgesetzt worden, denn das Baggerloch entspricht so wie es

ist nicht einer „Grünfläche für sportliche Zwecke“. Weil die bestehende bauliche Nutzung bereits jetzt erheblich über der Durchschnitts-Geschossflächenzahl und über der maximalen Einzelbaufläche von 600 Quadratmetern liegt, ist nur die Ausweisung „Sondergebiet für sportliche Zwecke“ möglich. Korrigiert werden muss der Flächennutzungsplan kurz FNP 2010, damit das Bebauungsplanverfahren „Sportpark Ettlingen“ rechtskräftig abgeschlossen werden kann. Derzeit werden im Zuge des Bebauungsplan-Verfahrens die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden vorgetragenen Bedenken und Anregungen vom Planungsamt in Zusammenarbeit mit den Fachämtern und den Fachgutachten für die Abwägung ausgewertet. Ziel für die Abwägung und den Satzungsbeschluss des Bebauungsplans sind die Sitzungen am 22. April bzw. 4./6. Mai. Mit der Herbeiführung der Rechtskraft des Bebauungsplans „Sportpark Ettlingen“ (durch Veröffentlichung im Amtsblatt) wird abgewartet, bis der Beschluss des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe zur Einzeländerung des Flächennutzungsplans erfolgt ist (eventuell in seiner Sitzung am 6. Juli). Auf Antrag der Stadt soll nun also der Flächennutzungsplan FNP 2010 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe geändert werden. Die drei „Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung Sport bzw. Verein“ sollen sowohl den Gebäudebestand als auch die Entwicklungsoptionen in folgenden Bereichen sichern: Albgau-Stadion – Funktionsgebäude und angrenzender Erweiterungsfläche „Sporthalle“, Skiclub Ettlingen – Bestand und Erweiterungsoption und SSV I, ehemals ESV – Bestand und Erweiterungsoption sowie SSV II, ehemals ASV – Bestand und Erweiterungsoption.

## Fütterungsverbot von Tauben

Im Stadtgebiet sollte man keine Tauben füttern, weil es dadurch zu nachteiligen Auswirkungen kommt. Zum einen wird die Standorttreue gefördert und zum anderen vermehren sich die Vögel stark. Denn je mehr Nahrung zur Verfügung steht, umso stärker wächst die Population. Ein größerer Tauben-Schwarm sorgt für mehr Schmutz, Lärm- und Geruchsbelästigung. Wer Tauben füttert, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die geahndet werden kann. Denn nach Paragraph 12 der städtischen Polizeilichen Umweltschutzverordnung ist das Taubenfüttern verboten, darauf weist das Ordnungsamt der Stadt hin.



Tauben sind im Stadtbild allgegenwärtig, an ihnen scheiden sich die Geister: Friedenssymbol oder „fliegende Ratten“? Tauben sind bemerkenswert. Sie können Wasser einsaugen und müssen nicht wie andere Vögel den Kopf heben, um zu trinken. Sie füttern ihre Jungen mit nahrhafter Kropfmilch. Ihre Orientierungsfähigkeit und ihre Ausdauer beim Fliegen sind legendär. Mit 100 bis 120 Stundenkilometern Fluggeschwindigkeit sind sie die schnellsten Vögel überhaupt. Für erfolgreiche Brieftauben zahlen Taubenliebhaber unglaubliche Summen. Für viele Menschen gibt es nichts Schöneres, als sich mit Tauben, ihrer Zucht und ihren sportlichen Leistungen zu beschäftigen.

Doch es gibt auch die andere Seite: Tierelend auch aufgrund falsch verstandener Tierliebe. Tatsache ist, dass der Taubenkot, zumal dann, wenn sich die Taube nicht artgerecht von Abfall ernährt, stark ätzend wirkt und auch Krankheitskeime oder Parasiten enthalten kann. Gibt es Futter im Überfluss, kann ein Taubenpaar rund um das Jahr brüten und bis zu zwölf Junge großziehen. Während wilde Tauben täglich kilometerweit fliegen, um Pflanzen und Sämereien zu suchen, verfetten die Stadtauben zusehends durch das Überangebot an falschem Futter und werden krankheitsanfällig. Hinzu kommt, dass Brot und Körner auch Mäuse und Ratten anziehen.

Wer Interesse daran hat, dass die Taubenpopulation in Ettlingen klein und einigermaßen gesund ist, damit sich ein gewisses ökologisches Gleichgewicht einstellt, der füttert nicht zu.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-221

**Gastspiel**  
„Schnitzlers Reigen 2.0“  
frei nach Arthur Schnitzler  
Regie: Michael Polty  
Sa, 07./14./21. Februar, 20 Uhr  
So, 08./15./22. Februar, 19 Uhr  
es spielen: Ehemalige der Theater AG des Melanchthon-Gymnasiums Bretten und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums

**Gastspiel**  
„Die Kristallkugel“  
Kinderpuppentheater ab 3 Jahre mit der Märchentruhe Malsch  
So, 08. Februar, 15 Uhr

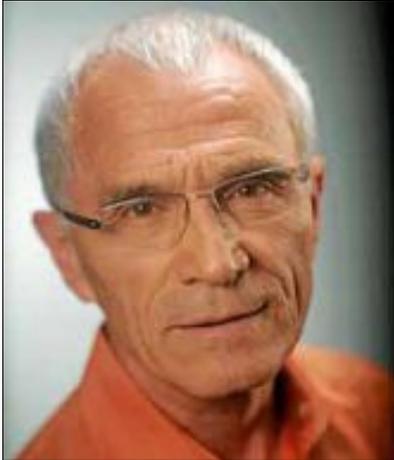
[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **16. bis 21. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **16. bis 20. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Ein Herz für Ettlingen – Ehrenamtliche in der Bürgerstiftung

Heute: Bernd Reinegger



Als der damalige Oberbürgermeister Josef Offele beim Neujahrsempfang der Stadt die Vision einer Bürgerstiftung vorstellte, war ich in der Stadthalle Zuhörer – und fand gleich Gefallen an der Sache. An einer „auf ewig“ angelegten Idee mitzuwirken, das hat eine ganz eigene Faszination. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals (aktuell etwa 1 Million Euro!) werden unbürokratisch Projekte gefördert, die sonst kaum verwirklicht würden, weil sie – nicht zu den Pflichtaufgaben gehörend – nicht im städtischen Haushalt berücksichtigt werden können. Als Mitglied im Aktiv-Team versuche ich, durch Mitarbeit und Ideen den Geldfluss zugunsten der Bürgerstiftung zu erhöhen. Ehrlich gesagt: Das ist kein leichter Job. Zur Erhöhung des Stiftungskapitals sind Zustiftungen (steuerlich absetzbar!) und künftige Erbschaften am nützlichsten. Aber auch Kleinspenden anlässlich von Gebäck- und Kuchenverkauf erhöhen die ausschüttungsfähigen Mittel. Wer seinen Geburtstag oder ein Firmenjubiläum zu einem Spendenaufruf an seine Gäste nutzt, bleibt damit in guter Erinnerung und erspart allen ein mühseliges Präsentsuchen. Das bürgerschaftliche Engagement der Spender und Aktiven ist für mich ebenfalls ein wichtiger Aspekt der Bürgerstiftung. Wer hier mitmacht, ist der Stadt auch sonst eng verbunden. Der ehemalige Ministerpräsident Erwin Teufel hat es in seiner Rede zum zehnjährigen Bestehen der Stiftung so ausgedrückt: Wer bei nächtlichem Schneefall morgens um 8 Uhr sich auf dem Rathaus telefonisch beschwert, warum bei ihm der Räumdienst noch nicht war, ist ein Einwohner. Wer dagegen schaut, was er selbst vor seinem Haus und dessen Umgebung in Ordnung bringen kann, ist ein Bürger! Zeigen auch Sie ein Herz für Ettlingen und unterstützen Sie die Bürgerstiftung. Informationen dazu erhalten Sie unter 07243 / 101-8229, info@buergerstiftung-ettlingen.de und unter [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de).

## Interfraktioneller Antrag auf Änderung Bebauungsplan Zehntwiesen II“:

### Ausschuss sprach sich vorberatend gegen Änderung aus

Im Oktober hatte eine Reihe von Stadträtinnen und Stadträten verschiedener Fraktionen einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Zehntwiesenstraße gestellt „mit der Zielrichtung, dort die Ansiedelung von Geschäften des täglichen Bedarfs zu ermöglichen“. In dem Bereich gilt ein vom Gemeinderat 2011 beschlossener und rechtskräftiger Bebauungsplan. Anlass für den Antrag war, dass aufgrund von Umstrukturierungen im Lidl-Markt, der innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans liegt und Bestandsschutz genießt, die im Markt betriebene Bäckerei-Filiale nebst Café-Bereich ausziehen musste. Der Versuch, die Bäckerei-Filiale im Erdgeschoss eines in der Nähe gelegenen Neubaus anzusiedeln, scheiterte an der Bebauungsplanfestsetzung, dass im Plangebiet neue „zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimenten gemäß Ettlinger Liste“ nicht zulässig sind.

Der Ausschuss befasste sich am Mittwoch vergangener Woche in der Vorberatung mit dem Thema und sprach sich letztlich mit großer Mehrheit gegen die Bebauungsplanänderung aus. Am 11. Februar wird sich der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung abschließend mit der Thematik befassen. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck erläuterte im AUT die Hintergründe:

Ziel der Festsetzungen im Bebauungsplan war es, zum einen die zentrenrelevanten Sortimenten auf die Innenstadt zu konzentrieren, um deren Handels- und Zentrumsfunktion zu stärken. Zum anderen sollte aber auch die Nahversorgung in den Wohngebieten gefördert werden, dies wird durch besagten Lidl-Markt (1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche) sowie durch den großflächigen Real-Markt (6.000 Quadratmeter Verkaufsfläche) erreicht. Die Ansiedelung weiterer Einzelhandelsbetriebe würde die Magnetwirkung des Standorts verstärken und die Existenz bzw. Ansiedelung kleinerer Märkte und Geschäfte in den Wohngebieten erschweren. Deshalb schließt der Bebauungsplan Zehntwiesen II die Ansiedelung von zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten grundsätzlich aus. Der Ansiedelung eines Cafés mit untergeordnetem Backwarenverkauf steht der Bebauungsplan nicht entgegen, doch auf Anfrage teilte der Betreiber des ehemaligen „Lidl-Cafés“, Nussbaumer, mit, dass von seiner Seite ein solches Angebot aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich sei. Neben den Befürwortern des Antrags lagen der Stadt

zudem auch kritische Stimmen vor. Die nächsten Cafés bzw. Bäckereifilialen mit Cafébetrieb sind im Foyer des Realmarkts vis-à-vis dem Lidl (Neff) bzw. Reuss in der Rheinstraße. Backwaren werden im Lidl und im Realmarkt angeboten.

Folgende Bedenken formulierte die Verwaltung zur Bebauungsplanänderung:

Jede zusätzliche Ansiedelung weiterer Einzelhandelsgeschäfte wäre durch die Verstärkung der Magnetwirkung des Bereichs schädlich für die wohnortnahe Versorgung in den angrenzenden Stadtgebieten und würde dem Ziel des Ausbaus der dezentralen Nahversorgung in den Stadtteilen entgegenwirken.

Eine Bebauungsplanänderung muss zudem aus städtebaulichen Gründen erfolgen. Die Zielsetzung, die allgemeine Ansiedelung von Geschäften des täglichen Bedarfs zu ermöglichen, greift nicht, zumal die Nahversorgung durch die Märkte mit ergänzenden Einzelhandelsgeschäften bereits mehr als gesichert ist, „es gibt keine Nahversorgungslücke“, so Meyer-Buck. Zudem muss sich das Planungsrecht wettbewerbsneutral verhalten was bei einer Bebauungsplanänderung, die einen Einzelfall ermöglichen möchte und zudem eine bestimmte Firma bevorzugen würde, nicht gegeben wäre.

Gleichfalls nicht machbar sei die vom Bauträger des Neubaus angeregte Änderung der Nutzungsart eingeschränktes Gewerbegebiet im Mischgebiet im hinteren Teil des Bebauungsplanbereichs, so die Verwaltung. Dort möchte er ein Boardinghouse ansiedeln, eine Mischform zwischen Wohnung und Hotel, die jedoch aufgrund ihrer Charakteristika als Wohnnutzung einzustufen ist. Diese wäre im eingeschränkten Gewerbegebiet ohne die Erfüllung weiterer Kriterien nicht zulässig. Fakt ist, dass der Bereich bei der Aufstellung des Bebauungsplans aus Immissionsschutzgründen als eingeschränktes Gewerbegebiet eingeplant worden war. Es bildet einen Riegel zwischen der Gewerbenutzung und dem Mischgebiet.

„Die Verwaltung ist grundsätzlich verpflichtet, Bebauungspläne einzuhalten“, sagte OB Arnold. Die Verwaltung mache aber auch Dinge möglich, wenn die Konsequenzen abgewogen seien. Man werde untersuchen, was im Rahmen des Bebauungsplans machbar sei.

Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche

## Junger Kammerchor Baden-Württemberg zu Gast mit „Friede auf Erden“



Am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr präsentiert der Junge Kammerchor Baden-Württemberg in der Herz-Jesu-Kirche unter der Leitung von Jochen Woll sein aktuelles A-cappella-Programm "Friede auf Erden" – die Friedensbitte in Werken verschiedener Zeiten und Länder. Das Programm spannt einen Bogen von der Renaissance bis in die jüngste Zeit. Neben Motetten von Orlando

di Lasso und Heinrich Schütz erklingen anspruchsvolle doppelhörige Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy sowie die berühmte und selten zu hörende achtstimmige spätromantische Motette "Friede auf Erden" von Arnold Schönberg nach einem Text von Conrad Ferdinand Meyer. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 zählt der Junge Kammerchor Baden-Württemberg zu den herausragenden Kammerchören im Lande. Als landesweites Ensemble wird er direkt von der Landesregierung Baden-Württemberg sowie dem Kulturrat der Stadt Stuttgart gefördert. Mit ausgewählten Choristen aus ganz Baden-Württemberg können immer wieder außergewöhnliche und anspruchsvolle Programme verwirklicht werden. Konzertreisen führten den Chor nach Schweden, in die Schweiz, nach Bulgarien, Frankreich, Litauen und Italien. Weitere Informationen unter: [www.jungerkammerchor.de](http://www.jungerkammerchor.de). Eintritt: Abendkasse 10,-€.

## Was heute zu lernen für morgen wichtig ist - von der Schule 2.0 zur Schule 3.0



(Von links nach rechts:) *Christine Kirchgäßner (Anne-Frank-Realschule), Margret Rasfeld (Ev. Schule Berlin-Zentrum), Stefanie Wagner (Schiller-schule), Sophie (15 J.), Charlotte (12 J.), Finja (12 J.) und Uma (14 J.).*

Lernbüro, Logbuch, die Lebensfächer wie das Projekt Verantwortung oder die Herausforderung waren wichtige Begriffe des Vortrages von Margret Rasfeld, Rektorin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, und ihren Schülerinnen am Donnerstagabend. Dieser Vortrag, der über die veränderte Lernkultur in der Gemeinschaftsschule berichtete, bildete den Abschluss eines informativen und inspirierenden Tages, den die Schülerinnen aus Berlin an der Anne-Frank-Schule und der Schiller-schule verbrachten. Zunächst informierten die Schülerinnen beiderorts Schüler und Lehrer in schulinternen Fortbildungen. Die Lehrer staunten nicht schlecht, wie eloquent, wortgewandt und sympathisch die zwölf und 15 Jahre alten Mädchen ihre besondere Art des Lernens darzustellen vermochten. An ihrer Berliner Schule hat sich die traditionelle Form des Unterrichts komplett aufgelöst und der Schüler gestaltet die Themenwahl und das Lerntem-

po in voller Eigenverantwortung. Dabei sind Jugendliche dreier Jahrgangsstufen in einer Lerngruppe und unterstützen sich gegenseitig, während die Lehrperson nur im Ausnahmefall und bei Bedarf in den Lernprozess eingreift. Darüber hinaus legt die Evangelische Schule aber auch viel Wert darauf, ihren Schülern Erfahrungen zu ermöglichen, bei denen sie in realen Lebenssituationen Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen müssen. So berichtete die Zehntklässlerin davon, wie sie im Rahmen des verpflichtenden Projektes „Herausforderung“ eine dreiwöchige Wanderung in Frankreich von Grund auf alleine organisierte und dann auch mit einigen Klassenkameraden durchführte. Mitbekommen haben sie hierfür 150 Euro, die für die drei Wochen ausreichen mussten. Da war Kreativität gefordert, denn mit diesem schmalen Budget war an ein Übernachten in der Jugendherberge oder auf dem Campingplatz nicht zu denken.

Als erwachsene Begleitperson war lediglich ein Student dabei, der die Anweisung hatte, nur dann einzugreifen, wenn Gefahr im Verzug droht. Wichtig ist es hier, dass diese bleibenden Erfahrungen die Schüler auf das Leben vorbereiten. In der Veranstaltung lenkte die Rektorin den Blick zunächst auf die globalen und gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit und darauf, welche Anforderungen diese an die kommende Generation richten. Warum brauchen wir eine Schule 3.0? Neben den Konsequenzen für den klassischen Fächerkanon führte sie dabei vor allem das Fach „Verantwortung“ aus, im Rahmen dessen die Schüler regelmäßige soziale Tätigkeiten übernehmen. So fahren Jugendliche der Evangelischen Schule Berlin Zentrum beispielsweise in Brennpunkt-Stadtteile wie Neukölln und unterstützen die dortigen Grundschullehrer als Assistenten bei ihrer schwierigen Arbeit. „Nur Erfahrungen, die berühren und für die Verantwortung übernommen werden muss, können nachhaltig etwas bewegen und zu neuen Haltungen führen. Nur solche Erfahrungen bereiten Schüler auf die immer komplexer werdenden Anforderungen unserer Gesellschaft vor“ so Rasfeld. Schulleiterin Rasfeld machte den Anwesenden Mut, neue Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. „Lernen kann nur durch Vertrauen in das Kind und seine Fähigkeiten wirklich nachhaltig gelingen, in einer Atmosphäre ohne Notendruck und mit einer ausgeprägten Wertschätzungskultur haben die Schüler die Chance sich zu selbstbewussten, empathischen und verantwortungsvollen Menschen zu entwickeln.“ Dass dieser Geist an der ESBZ gelebt wird und individuelles, selbstverantwortliches Lernen an einer Gemeinschaftsschule mit einem durchdachten Konzept sehr gut gelingen kann, konnten alle Anwesenden an diesem Abend eindrucksvoll erfahren.

## Bahnübergang Drachenrebenweg halbseitig gesperrt

Seit 2. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 13. Februar, ist der Bahnübergang Drachenrebenweg halbseitig gesperrt, weil die AVG Fundamente für Signalanlagen baut. Aus Richtung Schlossgartenstraße kommend, wird der Bahnübergang als Einbahnstraße gekennzeichnet, so dass der Fahrzeugverkehr den Bahnübergang nicht mehr geradeaus queren, sondern nur noch nach links in die Sibyllastraße abbiegen kann. Aus der Gegenrichtung ist der Bahnübergang wie gewohnt befahrbar. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Ettlingen

**Jetzt beantragen!**

**ETTLINGER  
Kinder- und Familienpass**

**Der Pass für Ettlinger Familien mit:**

- drei oder mehr kindergeldberechtigten Kindern
- oder einem oder mehreren Kindern im Haushalt als Alleinerziehende(r)
- oder einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind
- oder sozialem Leistungsbezug (z. B. Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungen)

✓ **Vergünstigte oder kostenlose Nutzung von Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Freizeit und Bildung**

✓ **Wertgutscheine für Kinder und Jugendliche für verschiedene Einrichtungen wie z. B. Volkshochschule, Musikschule, Museum, Ettlinger Bäder, Vereine u. v. m.**

www.ganztagesschule.de



Stadtverwaltung Ettlingen  
Ordnungs- und Sozialamt  
Schillerstraße 7-9 | 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-510 | Fax 07243 101-433  
ordnungsamt@ettlingen.de | www.ettlingen.de

## Pflegearbeiten für mehr „Spielplatz“

Den etwas wilder aussehenden Sträuchern in der Grünanlage am Odertalweg in Ettlingen-West wurde in den zurückliegenden Tagen ein „Facon-Schnitt“ verpasst, damit sie im Frühjahr wieder ordentlich wachsen können. Aber nicht nur wegen der Optik und Pflege wurde die Säge angesetzt, sondern auch um hier Raum zu schaffen für ein größeres Spielangebot für die Kinder. Denn nachdem die abgebrannte Rutse abgebaut worden ist, gibt es für die Kleinen kaum ein Spielangebot in dieser Grünanlage. Da aus naturschutzrechtlichen Gründen nur bis Ende Februar gerodet werden darf, wurden die vorbereitenden Maßnahmen Ende Januar durchgeführt. Im Laufe der kommenden Monate wird es Neupflanzungen geben und voraussichtlich im Sommer wird dann die eigentliche Baumaßnahme in Angriff genommen werden.

## Thema Mensa Schulzentrum im AUT: Nächste Schritte geplant/Standortfrage noch offen

Auch künftig wird das Schulzentrum im Horbachpark Ganztagesschulbetriebsstandort sein. Deshalb muss eine tragfähige Dauerlösung die provisorische Mensa-Lösung in der Albgauhalle ersetzen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik, kurz AUT, beriet am Mittwoch vergangener Woche das weitere Vorgehen, nachdem die Verwaltung auf Wunsch des Gremiums nach einer ersten Machbarkeitsstudie vom Februar vergangenen Jahres noch zusätzliche Untersuchungen durchgeführt hatte, deren Ergebnisse nun vorliegen. Dabei ging es unter anderem um Alternativstandorte, die Realisierung eines Cafés oder Kiosks, die Nutzung des Areals durch die Vereine. Eine Entscheidung bezüglich des künftigen Standorts fällt der Ausschuss indes noch nicht. „Es kursieren derzeit viele Fehlinformationen“, merkte OB Arnold anfangs an. Er schlug deshalb vor, noch keinen Beschluss über den künftigen Standort zu fassen, sondern nur zu diskutieren. „Das Thema verträgt Zeit“, sagte er und kündigte für den 4. Februar eine Elterninformationsveranstaltung im Casino an. Danach werde sich dann am 25. Februar der Schulbeirat mit der Mensalösung befassen, eventuell am 4. März wieder der AUT und danach der Gemeinderat. Verschiedene Fragestellungen seien verworben in Sachen Mensa. Standort, Reihenfolge, Form und Mikrostandort, nannte der Rathauschef. Ziel sei eines: die Verbesserung der Verpflegungssituation. „Und wenn die Mensa am Schulzentrum kommt, dann wo?“ Arnold räumte zugleich mit einigen Fehlinformationen auf. Es sei nicht richtig, dass es um Essen für 150 Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums gehe, sondern vielmehr um 600 auf 150 Plätzen im Schichtbetrieb. Was die Pestalozzischule angehe, so handle es sich dort um die Frage des Betriebs, „das wird ausgeschrieben“. Die Mensa Schillerschule stehe im engen Zusammenhang mit der künftigen Gemeinschaftsschule und die größten Mängel im Eichendorff-Gymnasium im Coffee-Shop seien behoben. Er appellierte an alle Betroffenen, das Gespräch zu suchen, und erneuerte sein Angebot, in die Sitzung des Gesamtelternbeirats zu kommen. Baulicher Handlungsbedarf hinsichtlich der Mittagsverpflegung bestehe am Schulzentrum, an der Schillerschule und am Eichendorff-Gymnasium, Verbesserungen seien an der Pestalozzischule und für die Wilhelm-Lorenz-Realschule notwendig. Als Reihenfolge schlug er Schulzentrum, Schiller und Eichendorff vor. Wegen der Finanzierung abzuwarten seien jedoch die Ergebnisse der Strukturkommission für den Haushalt im Sommer dieses Jahres. Zur Form der Essenzubereitung beschrieb der Rathauschef die Methode „Cook and chill“, bei der die Beilagen vor Ort frisch zubereitet werden, Fleisch oder Fisch werden hingegen in der Großküche vorgekocht, schockgefroren, antransportiert und dann gleichfalls vor Ort aufgetaut und fertiggegart, so dass frisches und gesundes Essen serviert werden kann. Was Vorwürfe bezüglich

der Toilettensituation an den Schulen angehe, so habe die Stadt seit 2012 in den Haushalt jährlich 100.000 Euro für Schultoilettensanierungen zusätzlich eingestellt, viele Sanitäreinrichtungen seien bereits saniert oder instandgesetzt, in den letzten fünf Jahren seien rund 500.000 Euro investiert worden. Nach diesen einführenden Worten diskutierten die Ausschussmitglieder ausführlich über das für und wider einzelner Standorte, klärten Fragen, legten ihre Meinungen dar und äußerten Kritik und Anregungen. Nochmals zu den Gegebenheiten: Derzeit speisen täglich rund 160 Ganztagesgänger in der provisorischen Mensa, Verpflegungsform (Aluschälchen, Essen in Konvektoren erwärmt) und Örtlichkeit kommen nicht sehr gut an. Theoretisch könnten trotz der offenen (freiwilligen) Ganztagesgänger täglich bis zu 600 Kinder und Jugendliche essen gehen. Die sozialen Aspekte gemeinsamen Essens kommen ganz zu kurz. Störend ist, dass das Mensaprovisorium häufig durch regelmäßige oder einmalige Veranstaltungen genutzt wird und so die Schülerverpflegung zusätzlich beeinträchtigt oder ganz unmöglich gemacht wird. Fünf alternative Standorte wurden von den betroffenen Ämtern (Planungs-, Stadtbau-, Bildungs- und Kulturamt) unter verschiedensten Aspekten bewertet und vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft in einer Matrix zusammengefasst. Demnach erhält der Standort des ehemaligen SWR-Studios die meisten Punkte, gefolgt von einem Standort zwischen Schulgebäude und Albgauhalle. Der Vorschlag der Verwaltung sieht vor, die Mensa als Schulmensa für 150 Personen pro Schicht zu betreiben bzw. an Dritte zu vergeben. Über ein abgeschlossenes Café bzw. einen Kiosk mit Sitzmöglichkeiten können die Schüler und die Öffentlichkeit kalte und warme Getränke sowie kleine Mahlzeiten kaufen. Beides wäre getrennt, so dass eine attraktiv gelegene Aufenthaltsmöglichkeit mit kleinem Gastronomieangebot auch an Feiertagen oder Wochenenden angeboten werden könnte. Zunächst könnte die Mensa realisiert werden, Kostenprognose knapp 2 Mio. Euro, später eventuell das Café. Eine einzige Zentralmensa empfiehlt sich nach Ansicht der Verwaltung nicht. Letztlich, so fasste OB Arnold nach eingehender Diskussion zusammen, nehme die Verwaltung als erstes Stimmungsbild aus der Vorberatung im Ausschuss mit, dass wohl Standort 2 anstelle des ehemaligen SWR-Pavillons sowie der tendenziell stärker favorisierte Standort 5 nahe der Kletterwand anstelle der Fahrradständer südlich vom Schulgebäude weiter verfolgt werden sollen. Für ein Betriebskonzept sei es noch zu früh, werde ein privater Betreiber gewünscht, werde zu gegebener Zeit ausgeschrieben. Die Idee eines Cafés im Bereich des Parks sei durchaus charmant, „das sollten wir uns nicht verbauen“. Auch die Vereinsnutzung solle durchaus weiterverfolgt werden, so OB Arnold, der die intensive, gleichwohl faire Diskussion freudig zur Kenntnis nahm.

Umbau der Fußgängerampel Landstraße/Am Sang

## Erleichterung nicht nur für Seh- und Gehbehinderte



*Nicht nur für Seh- und Gehbehinderte erleichtert die umgebaute Fußgängerampel in der Landstraße/Am Sang das Queren, auch für die Grundschüler bietet die längere Grünphase nur Vorteile.*

Der Vorschlag sei aus Bruchhausen gekommen, ließ Peter Berkner von der Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“ wissen. „Diese Ampel hatten wir nicht auf dem Schirm, um so mehr freue es ihn, dass mit dieser behindertengerecht umgebauten Fußgängerampel sowohl den Seh- und Gehbehinderten aber auch den Grundschulern das Queren der Landstraße erleichtert“ werde. Die technische Umrüstung, die gewährleistet, dass sich die Grünphase für die Fußgänger auf bis zu 12 Sekunden verlängert, wenn entsprechend viele Passanten warten, war ein vielfach geäußerter Wunsch der Eltern, merkte Ortsvorsteher Wolfgang Noller an. Noller dankte, wie Bürgermeister Thomas Fedrow bei dem Vor-Ort-Termin Landstra-

ße/Ecke Am Sang allen Fachleuten vom Ordnungsamt bis hin zum Stadtbauamt. „Rund 15 000 Euro haben wir für den Umbau in die Hand genommen“, ließ Tiefbauer Peter Wenz wissen. „Wir mussten die Signaltechnik komplett erneuern, da sie über 20 Jahre alt war“. Rund um die Ampel wurden die Warteflächen mit den sogenannten Aufmerksamkeitsfeldern in Form von Noppen- und Rillenplatten versehen. Sehbehinderte Menschen können durch eine gesonderte Vibrationsanforderung bei dieser Ampelanlage erfahren, wann sie Grün zeigt. Überdies ist sie mit einem Infrarotdetektor ausgerüstet, der die Grünphase automatisch verlängert, wenn ein Pulk von Menschen wartet beziehungsweise die Straße quert.

## Noch freie Plätze bei „Starke Mädchen“

Die Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt bietet wieder einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen der 5. und 6. Klassen an. An drei Samstagvormittagen (7./14./21.März) geht es ums Kräftemessen, Grenzen setzen, Mut zeigen und (Selbst-)Vertrauen entwickeln. Der Kurs findet im Schulzentrum am Horbachpark statt, an einem der Termine wird es zum Hochseilgarten GATE gehen (der Aufstieg in die Höhe ist freiwillig!). Kosten: 3 Euro. Bei Fragen oder zur Anmeldung: Christina Leicht 101-509 oder Kathrin Kaiser 101-214 wenden.

## Vortragsreihe Erziehungspartnerschaft & Elternstammtisch

Die Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt lädt alle Eltern und andere Interessierte zur nächsten Abendveranstaltung der Vortragsreihe ein. Am Dienstag, 3. März, geht es um den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgertreff Fürstenberg, Ahornweg 3. Referentin Janka Deutschländer von der Diakonie Ettlingen wird grundlegende Informationen darüber geben, wie Kinder den Tod erleben und welche Hilfestellungen Erwachsene geben können und beim anschließenden Austausch für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen.

Noch bis 13. Februar

## Anmelden für Aktion „Von 0 auf 10.000“

Die Fitnessaktion „Von 0 auf 10.000“, durch die viele Frauen und Männer nicht nur zum Laufsport gekommen sind, sondern ihm bis heute auch treu bleiben, gibt es wieder. Durch diese Veranstaltung sind viele Frauen und Männer zum Laufsport gekommen, dem sie bis heute treu sind, weil sie eine professionelle Anleitung und Begleitung erhalten haben. Wer schon immer „lernen“ wollte, wie das mit dem Laufen geht und warum das Spaß bereiten kann.

Zwei Mal in der Woche wird unter Anleitung von Mitgliedern des Ettlinger Lauftreffs trainiert. Am Wochenende wird dann „selbstständig“ durch Feld, Wald und Flur gelaufen oder man trifft sich für eine Trainingseinheit. Nach der Hälfte der Trainingszeit gibt es ein Lauf-ABC, d.h. Übungen für einen guten Laufstil.

Das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de). Für Strom- oder Gaskunden der Stadtwerke Ettlingen ist die Teilnahme kostenlos. Bei allen anderen Teilnehmern wird ein Kostenbeitrag von 50 Euro erhoben. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, erfolgt die Auswahl durch eine Jury.

Die Startveranstaltung der Fitnessaktion ist am Donnerstag, 5. März um 18 Uhr in der Kantine der Stadtwerke, Hertzstraße 33 statt. Das Training beginnt am Montag, 9. März um 17 Uhr, nach der Umstellung auf die Sommerzeit um 18 Uhr.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich an Silvia Kappler-Aumann 07243 101-625 von den Stadtwerken Ettlingen.

Fragen zum Trainingsablauf beantwortet Reinhard Schrieber vom Laufftreff Ettlingen 07243-93112.

## Bürgertreff im "Fürstenberg"

**Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“**

**6. Februar** 10- 11.30 Uhr Eltern Café: „Der Tageselternverein Ettlingen stellt sich vor“. Frau Hirsch informiert über die Qualifizierung zur Tagesmutter. Man kann ganz unverbindlich zuhören, wenn man Interesse an einer Ausbildung zur Tagesmutter/vater hat oder auf der Suche nach einer Tagesmutter für sein Kind ist.

**13. Februar** Eltern Café: "Gesunde Ernährung im Baby- und Kleinkindalter" Frau Gneiting- Kußmaul von der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung beantwortet im Eltern Café Fragen rund um das Thema Kinderernährung.

## Familie

### Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 19. Dezember Vom Stillen zum Familientisch - Beikost** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

#### Wir sind ein Partner des Ettlinger Kinder- und Familienpasses

Ziel dieses Programmes ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer altersgerechten Entwicklung zu unterstützen und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Ettlingen zu vereinfachen. So steht es im Flyer der Stadt. Ganz konkret heißt es beim effeff: Auf **alle unsere Angebote** können diese **Wertgutscheine angerechnet werden**. Beantragen können diesen Pass u. a. **jede Familie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Alleinerziehende mit Kind(ern) sowie Wohngeldberechtigte**. Genauere Details und Informationen zur Beantragung erhalten Sie im Büro sowie über den Flyer „Ettlinger Kinder- und Familienpass“.

#### Unsere Sprachfördergruppe

blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Die Gruppe zeichnet sich durch eine sehr bunte Mischung aus: **18 Teilnehmerinnen aus vielen Ländern**, u.a. Sri Lanka, Türkei, Rumänien, Griechenland, Nigeria, Gambia, Südkorea, Serbien, Marokko, Tschetschenien, Brasilien, Jordanien, Bangladesch. Wir freuen uns über den Kontakt mit dem türkischen Kulturverein Ettlingen.

Wir danken den beiden Referentinnen, die im Dezember die Sprachfördergruppe besucht haben. Elisabeth Führinger brachte den Teilnehmerinnen unsere christlichen Feiertage, Bräuche und Sitten in Deutschland näher. Die Woche danach konnten die Frauen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der medizinischen Versorgung, der Ersten Hilfe und Prävention erweitern. Heike Disdorn aus der Erbprinz Apotheke stand ihnen Rede und Antwort.

Die **Sprach- und Integrationsarbeit** des effeff ist seit fast 20 Jahren eine **wichtige Säule in der Vereinstätigkeit. Frauen mit Migrationshintergrund** und ihre Familien **werden hier in allen Belangen betreut**. Diese Arbeit ist nur durch Sponsoren und Spenden von Privatper-

sonen möglich. Daher möchten wir uns bei allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Hilfe im Jahr 2014 herzlich bedanken. Ihre Unterstützung bestätigt unsere Arbeit und ist uns Ansporn zum Weitermachen.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Wir melden uns bei Ihnen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079; [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
[www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

#### Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Über das Zentrum sind zu erreichen:

#### Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

#### Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung:

montags 10 bis 12 Uhr bei

Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

#### Veranstaltungstermine

**Fr., 06.02.,** 09:30 Uhr: Hobby-Radler wandern (Abfahrt: 09:33 Uhr Bahnhof Ettlingen-Stadt), Sturzprävention; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

**Mo., 09.02.,** 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

**Di., 10.02.,** 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben), Schönhengster; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 11.02.,** 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag über Klassische Musik: Mozart – das letzte Klavierkonzert, Nr. 27 in B-Dur, KV 595; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

**Do., 12.02.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 19 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

#### Computer-Workshops

Mo 09.02. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Di 10.02. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 10.02. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi 11.02. 10 Uhr Workshopleiter-Treffen  
Do 12.02. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

#### Veranstaltungshinweise

##### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 6. Februar**, treffen sich die Hobby-Radler zum Wandern an der Haltestelle Ettlingen-Stadt. **Abfahrt** ist um **9:33 Uhr** nach Bad Herrenalb und mit dem Bus weiter bis Dobel, Mittagseinkauf im „Bambi“. Wanderstrecke: ca. 12 km. Regiokarte oder Seniorenkarte ist erforderlich. Tourenführung: Peter Ohnismus, Tel. 09240587.

#### Literaturkreis

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **24. Februar, 11 Uhr**. (Der Termin wurde mit Rücksicht auf Fasnacht um eine Woche verschoben) Es wird das Buch „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler besprochen.

### Tierfreunde wandern

Am **Samstag, 28. Februar**, treffen sich die Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe der früheren „Jägerstube“). Die Gruppe fährt mit Pkws nach Mühlacker, um von dort zu wandern und um ca. 13 Uhr im veganen Restaurant („Sehnsuchtsküche“) zu speisen. **Rückfahrt** steht jedem Pkw-Team frei! Wegen der Reservierung bitte definitiv zusagen!

**Anmeldungen (auch telefonisch) unbedingt eine Woche vor dem Termin.**

Anmeldeformulare liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums auf dem Ständer aus. **Auskünfte/Anmeldungen** bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB).

### Mehrtagesreise ins Weserbergland

Die nächste **Mehrtagesreise** des Begegnungszentrums findet in der Zeit von Mittwoch, 27. Mai bis Montag, 1. Juni statt. **Ziel** dieser in Zusammenarbeit mit der AVG geplanten Fahrt ist das **Weserbergland**, genauer: **die Porta Westfalica**. Im Programm enthalten sind u. a. eine Fahrt nach Minden, Hameln, Detmold (mit Besuch des berühmten Hermanns-Denkmal), Bad Pyrmont sowie zu weiteren Sehenswürdigkeiten der Umgebung.

Alle Ausflüge werden von örtlich erfahrenen Reiseleitern begleitet. Die Gesamtleitung dieser Fahrt hat wieder Ernst Koch vom Seniorenbeirat der Stadt. Detaillierte Unterlagen für diese Busreise liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse auf. Anmeldungen werden dort entgegengenommen.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungstermine

#### Montag, 9. Februar

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**  
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

#### Dienstag, 10. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

#### Mittwoch, 11. Februar

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**  
– Entenseepark

#### Donnerstag, 12. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

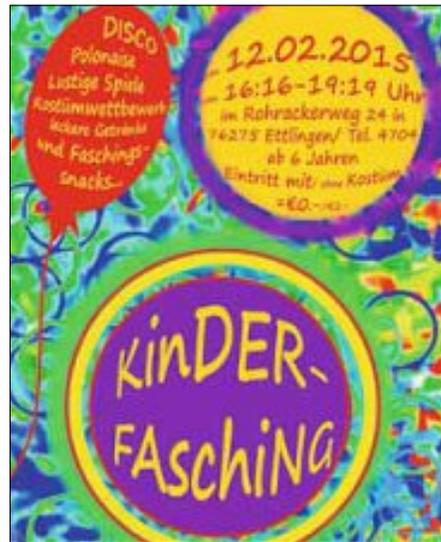
## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

Der Fasching steht vor der Tür und es wird bunt im Specht! Bastelt mit uns **FASCHINGSMASKEN AUS GIPS\*** am FR, 06.02., 15-17 Uhr, 4 €.

Am SA, 07.02., von 15-17 Uhr, 5 € **BACKEN WIR BERLINER** und am DO, den 12.02. gibt es wieder unsere legendäre **FASCHINGSPARTY** mit Kostümwettbewerb, Disco und Snacks.



Ihr braucht noch **FASCHINGSDEKORATION FÜR EUER ZUHAUSE\***? Kommt vorbei am MI, 11.02. 15-17 UHR, 2 € Und wenn in den Ferien langweilig sein sollte, der meldet sich einfach zu einem unserer Workshops an:

**AMERIKANER BACKEN\*** DO, 19.02., 15-17:30 Uhr, 2 €

**SCHOKOCROSSIES\*** FR, 20.02., 15-17 Uhr, 2 €

**Eine tolle Familienaktion\*:** aus Ton stellen wir die Grundform unserer **VOGELTRÄNKE** her (07.03. 15-16:30 Uhr), diese wird gebrannt und mit bunten Mosaiksteinchen ausgekleidet (der 2. Termin hierfür wird mit der gesamten Gruppe festgelegt). Ein absoluter Blickfang für Balkon, Fensterbrett oder den Garten. Eingeladen sind 1 Elternteil + Kind/ Kinder um gemeinsam zu basteln.

Auch für Eltern + Kind: **RÄUCHER-SCHALEN-WORKSHOP\*** (Ton) SA 14.03. von 10-13 Uhr, 10 €: wir töpfern eine Räucherschale, die mit Sand gefüllt wird um duftende Harze und Kräuter zu verräuchern (mit „Anschauungsmaterial“)

**MITTAGSTISCH** mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3 € von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen  
MO-DO von 14-15.30 Uhr

**HAUSAUFGABENHILFE\*** für Schulkinder ab der 5. Klasse für 3 € pro Termin, MO-DO von 14-16 Uhr; Anmeldung erforderlich!

**OFFENER TEEN-TREFF** mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

**BASTELWERKSTATT\*** mit Papier, Naturmaterialien, Ton basteln, ab 6 J., jeden DI (bis Ende April), 15:30-17 Uhr, 2 €

**OFFENE HOLZWERKSTATT** jeden DO (bis Ende April), vorbei kommen, planen, schrauben, sägen, 16-18 Uhr, Materialkosten nach Verbrauch, ab 10 J.

\*Anmeldung erforderlich!

## Lokale Agenda

### KulturFreunde Ettlingen/ Freunde des Bismarckturms

[www.besucht-ettlingen.de](http://www.besucht-ettlingen.de)

#### "Feuer über dem Bismarckturm!" ...

... ist das Motiv des von den Ettlinger KulturFreunden ausgeschriebenene Fotowettbewerbs. Teilnahmeberechtigt sind alle ambitionierten Amateurfotografen "Acht plus". Dauer des Wettbewerbs ist Februar/März. Motivbedingung: Sonnenuntergang mit Bismarckturm (ganz oder in Teilen der markanten Silhouette) im Vordergrund. "Die besten Fotos sind in den kommenden Wochen zu schießen, da die Sonne dann im Süden der Albgauemetropole in teils spektakulären Farbszenarien untergeht!", gibt KulturFreunde-Chef Harald K. Freund den entscheidenden Tipp.



*Blick vom Ettlinger Bismarckturm auf "Sonnenuntergang grandioso"; Foto: Harald K. Freund (22. Dez. 2014)*

Alle Fotos werden während der Ettlinger Leistungsschau präsentiert und juriert - das Gewinnerfoto im Amtsblatt veröffentlicht.

Freunde/Freundinnen des Bismarckturms sind kommenden Samstag - mit und ohne Kamera - auf den Turm eingeladen. Zeit: Sa., 07.02., 17 bis 18 Uhr  
Treff: 17 Uhr am Bismarckturm  
Infos und Anmeldung (wg. begr. TN-Zahl erforderlich) Tel. (AB): 0721 34496.

## Lokale Agenda

### WELTLADEN Ettlingen

#### Zurück zu den Wurzeln: Jute modern

Endlich gibt es im Taschenland des WELTLADENS wieder Erzeugnisse aus Jute. Das JUTE-Team aus Ludwigsburg, eines der ältesten im FAIREN Handel, bietet sehr schöne Erzeugnisse aus der alten Faser. 1978 hatte die GEPA dem Plastikwahn den Kampf angesagt und die ersten Jutebeutel angeboten, sie wurden 3 Millionen mal verkauft! Jute ist ein einjähriges Kraut, das 1,5m bis 3m hoch wird. Es wächst nur in feuchtem tropischem Klima, ist ein nachwachsender Rohstoff und vollständig biologisch abbaubar, eine ideale Faser für moderne Taschen und Beutel. Nach der Ernte werden die Fasern 20 Tage lang geröstet, von Hand ausgelöst, gewaschen und getrocknet. Gewebt werden die Stoffe in Tangail, einer kleinen Stadt nördlich von Dakka in Bangladesch, in der Nähe des großen Stroms Bramaputra. Weil die Zeiten sich gewandelt haben und damit die Ansprüche der KäuferInnen, sehen die Taschen heute sehr schick aus. Man färbt die Faser und verwebt sie zusammen mit dem beige Naturfarbton- besonders in Kombination mit schwarz sehr wirkungsvoll. Schauen Sie mal!

Übrigens: Unser Fair-Bio-Bananen-Lieferant nimmt seit einiger Zeit seine starken Pappkartonkisten nicht mehr zurück, d.h. wir verschenken sie! Melden Sie sich telefonisch oder im Laden, wenn wir für Sie sammeln sollen!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20 Tel. 945594 [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Musikschule Ettlingen

### Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"

Am vergangenen Wochenende fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2015 in Bad Schönborn/Bruchsal statt. An drei Tagen stellten sich die jungen Musiker aus dem Landkreis Karlsruhe den Jurys in verschiedenen Wertungen. Auch die Schüler der Musikschule Ettlingen waren sehr erfolgreich. Wir gratulieren allen Preisträgern der Musikschule Ettlingen und den beteiligten Lehrern zu den tollen Ergebnissen. Wir bedanken uns auch bei den Eltern für das Engagement und die Zeit, die auch sie für die Proben aufwenden mussten. Es wurden folgende Preise erspielt:

#### 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Bernard Björn Bagger (Viola) und Viktoria Zagalskaia (Klavier), Elena Moehrke (Violine) und Lisa Mathes (Klavier) (Duowertung Klavier und ein Streichinstrument), Nikolas Bär, Lovis Haury, Linus Hoeft, David Lichtner, Lorenz Nebl, und Emil Schäfer (Ensemblewertung Schlagzeug), Sebastian Abel, Tim Deutschländer, Carolina Herzog und Jonas Kupzog (Ensemblewertung Schlagzeug), Alain Cerny, Eric Hamann, Constantin Hoffmann, Lukas Körfer und Joel Rühle (Ensemblewertung Schlagzeug), He Qian Ying Wang und Rasmus Haury (Querflöte), Maike Sauer, Jule Klessing, Tjorven von Einem und Annika Mira Groll (Blockflöte), Anouk Link (Klarinette), Ferdinand Pietsch und Fabian Feil (Posaune), Pauline Göbel und Sebastian Sakmann (Trompete) (Solowertung Bläser), Luca Müller, Arin Noshadi und Sebastian Seiler (Gitarre) (Solowertung Zupfinstrumente)

#### 1. Preis:

Platon Efimenko (Violine) und Marlene Lindörfer (Klavier), Philipp Vierneisel (Violoncello) und Josephine Vierneisel (Klavier), Valerie Bartel (Violine) und Angélique Vu (Klavier) (Duowertung Klavier und ein Streichinstrument), Anna Brauweiler und Luise Mauersberger, Jan Genschel und Erik Christopher Nolte (Ensemblewertung Klavier vierhändig), Leonie Marie Steppe und Jonas Plathow (Horn), Friederike Simang, Lisa Kampker und Pauline Pöpperl (Blockflöte), Felix Plathow (Trompete), Luise Münchgesang und Diana Junge (Oboe), Anna Winter und Elodie Strobörn (Querflöte), Linus von Einem (Posaune), Tiemo Steinmann (Klarinette) (Solowertung Bläser), Niklas Lauinger, Sonja Brauweiler, Felix Kappenberger, Alexander Harder, Jennifer Reininger, Emil Gianni Sauerborn und Alexander Hammes (Gitarre) (Solowertung Zupfinstrumente)

#### 2. Preis:

Emma Guder (Violine) und Moritz Konstantin Münscher (Klavier), Melina Hilschmann (Violine) und Jeremias Hilschmann (Klavier) (Duowertung Klavier und ein Streichinstrument), Aaron Kunz und Teresa Kunz (Ensemblewertung Klavier vierhändig), Jonathan Biesinger (Horn), Gabriel Nill, Alessio Remili und Luke Vallon (Oboe), Charlotte Beierwaltes (Querflöte), Hannah Oelze (Fagott), Adrian Junge (Trompete), Valentin Sischka (Posaune) (Solowertung Bläser), Neele Ball, Lino Mairhöfer, Robert Bochmann, Roman Karcher und Sebastian Pietig (Gitarre) (Solowertung Zupfinstrumente)

#### 3. Preis:

Tony Steve Ji (Gitarre) (Solowertung Zupfinstrumente)

Das **Preisträgerkonzert** findet am **Donnerstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr** im Saal der Musikschule Ettlingen statt. Es werden von den Preisträgern Werke für Klavier, Holz-, Blechblasinstrumente, Streicher, Gitarre und Schlagzeug gespielt. Der Eintritt ist frei.

## Stadtbibliothek

### Verführung zum Hören

Lustige Lieder, kleine und große Tiere sowie gefährliche Banden auf CD - neue Hörbücher für Kinder und Jugendliche der Stadtbibliothek:

**Cattu: Im Land der bunten Fantasie: Lieder zum Tanzen, Träumen und Mitsingen**  
15 Mitmachlieder zum Mit-Tanzen, Mit-Summen und Mit-Denken für Kindergarten-Kinder. Mit Spiel- und Bewegungsideen für Kindergruppen. Ein wohlthuender Hörgenuss mit Liedtexten im Booklet! Ab 3 Jahren

#### Baltscheit, Martin: Nur 1 Tag

Eigentlich wollten Fuchs und Wildschwein sofort wieder abhauen. Aber dann bleiben sie doch, sehen der Eintagsfliege beim Schlüpfen zu - und sind sofort verzaubert. Denn die Kleine ist entzückend, voller Lebensfreude und Tatendrang. Wer bringt ihr nun bei, dass sie nur einen Tag zu leben hat? Ein Hörspiel über Freundschaft, Tod und das Glück des Lebens. Skurril und poetisch, nachdenklich und lustig. Ab 6 Jahren

#### Cossanteli, Veronica:

#### Wilder Wurm entlaufen

George braucht dringend einen Job und landet bei Ms Lind auf der Wormstall Farm. Ein überaus spannendes und gefährliches Abenteuer beginnt... Ab 9 Jahren

#### Sedgwick, Julian: **Mysterium -**

#### Der schwarze Drache

Als Zirkuskind bereiste Danny (12) die ganze Welt. Nach dem rätselhaften Tod seiner Eltern kümmert sich seine Tante um ihn. Sie recherchiert als Journalistin über die Chinesische Mafia. Danny darf mit ihr nach Hongkong reisen, doch das stellt sich als ein lebensgefährliches Abenteuer heraus, denn Tante Laura verschwindet spurlos, und auch Danny gerät in größte Gefahr. Ab 11 Jahren

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr



## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Vhs-Vorschau

**Kostenlose und unverbindliche Einstufungsberatung für alle Französisch-, Englisch-, Italienisch- und Spanischkurse.** Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen dabei, den Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den geeigneten Kurs zu wählen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Dienstag, 10. Februar, 16.30 bis 19 Uhr

**B0691 Kostenloser EDV-Info-Abend (B0691)** Lust auf EDV? Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Dienstag, 10. Februar, 18 bis 19 Uhr

**Yoga für Teens zwischen 10 und 13 Jahren (J0885)** montags, 16 bis 17 Uhr, 8 Termine ab 23. Februar

**Selbstbehauptung - für Grundschulkin- der der 2. bis 4. Klasse (J0882)** montags, 15 bis 16.30 Uhr, 2 Termine ab 23. Februar

**Schachspielen für Anfänger für Kinder ab 5 Jahren - In Zusammenarbeit mit dem Schachclub Ettlingen e.V. (J0886)** freitags, 16 bis 16.45 Uhr, 10 Termine ab 27. Februar im Eichendorff-Gymnasium, Eingang "Kleine Bühne", UG, Goethe-straße 2

**Bewegung, Spiel & Spaß für Mutter/ Vater und Kind - für Kinder von 3 bis 5 Jahren (J0884)** freitags, 18 bis 19 Uhr, 12 Termine ab 27. Februar, Sporthalle der Thiebauthschule

**EDV-Grundkurs(B0692)** 5 Abende, montags und donnerstags, 23. Februar - 9. März, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

**Buchhaltung - Unterricht in der Kleingruppe - (B0684)** Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer **ohne** Vorkenntnisse. Sie erhalten eine Einführung in die doppelte Buchführung. Samstags, 9 bis 12 Uhr, 3 Termine ab 28. Februar

**EDV - Windows 8.1 Grundlagen/Umstieg (B0695)** Sonntag, 1. März, 9 bis 15 Uhr

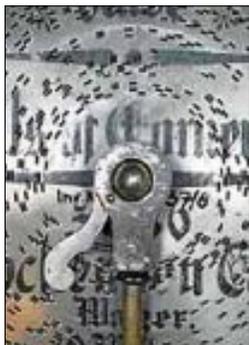
**Tastaturschreiben heute - anders als bisher! Für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter (O0997)** dienstags, 14 bis 15.30 Uhr, 6 Termine ab 10. Februar, in der Grundschule **Oberweier**, EDV-Raum, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsenstraße bzw. Schönreuthstraße

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de), Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

## Museum

### „Hier spielt die Musik“

**Musikalische Führung in der Sammlung mechanischer Musikinstrumente am kommenden Sonntag, 8. Februar um 11 Uhr.**



Musik, ja ganze Konzerte zu hören, ohne selbst ein Instrument betätigen zu müssen, gehört zu den lang gehegten Träumen des Menschen. Vor allem im 19. Jahrhundert nahm die Produktion von

mechanischen Musikinstrumenten und Musikautomaten einen rasanten Aufstieg. Für Jeden war hier etwas dabei. In riesigen Schränken, schienen ganze Orchester verborgen zu sein, ob Oper, Swing oder Schlagermelodien, die Orchestrien boten jede Art von Musik - in hervorragender Tonqualität. Elektrische Klaviere bezauberten die vornehmen Salons mit konzertanten Einlagen. Polyphone, Drehorgeln und Musikautomaten spielten in Wirtshäusern und bei größeren Gesellschaften zum Tanz auf.

Auch die zarten Töne der Spielwerke, die sowohl in kostbaren Holztruhen in allen Größen als auch in winzigen Behältnissen wie Schmuckkästchen oder sogar in Zahnbürsten erhältlich waren, begeistern bis heute die Menschen.

Die faszinierende Welt der Musik erleben Sie im Verlauf dieser unterhaltsamen wie sachkundigen Führung am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Ettlinger Schloss. Zwischen 10 und 14 Musikautomaten und Spieldosen während dieses einstündigen Rundgangs nicht nur erklärt, sondern auch musikalisch vorgeführt.

Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Museumshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt. Infos: [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de), Tel. 07243-101273.

## Schulen Fortbildung

### Anne-Frank-Realschule und Schillerschule

"Was heute zu lernen für morgen wichtig ist - Von der Schule 2.0 zur Schule 3.0". Der Bericht über die Veranstaltung ist auf Seite 7.

## Albertus-Magnus-Gymnasium

### Informationsabend

Für die **Eltern der 4. Grundschulklassen** rückt die Entscheidung näher, welche weiterführende Schule ihre Kinder mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 besuchen. Als eine Hilfe zur Entscheidungsfindung bietet das AMG zusätzlich einen Informationsabend an. Er findet am **Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr** im **Albertus-Magnus-Gymnasium** - Raum 0-44 - statt.

Wir informieren über die gymnasiale Bildung, über die Konzeptionen, den offenen Ganztagesbetrieb, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und gehen auf Fragen zur neuen Bildungsplanreform ein.

Die Eltern der 4. Grundschulklassen sind hierzu herzlich eingeladen.

### Tag der offenen Tür für Schüler und Eltern der vierten Grundschulklassen

Das Albertus -Magnus -Gymnasium lädt am Freitag, **13. März, von 17 bis 19.30 Uhr** Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der Information ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schulalltag, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick in ihre pädagogische Arbeit und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen.

## Thiebauthschule

### Mit Puder und Perücke

Wie lebten die Menschen zurzeit des Barocks im Ettlinger Schloss? Dieser Frage gingen einige Schüler im Rahmen der Pfiffikus-AG auf den Grund, angeleitet und geführt von der Museumspädagogin Anne Brunner-Determann. Im folgenden Interview erzählen Luisa und Mia aus der Klasse 4a von dieser Veranstaltung:

### Was habt ihr im Schloss gemacht?

**Mia:** Zuerst haben wir uns ein paar Sachen im Schloss angeguckt, wie die Räume aussahen und die Möbel.

**Luisa:** In einem Raum hingen ganz viele Kleidungsstücke. Dort sind wir erstmal geblieben und haben Duftsäckchen hergestellt.

### Erzählt mal, wie ihr die Duftsäckchen gemacht habt.

**Mia:** Wir haben einen Wattebausch bekommen, den sollten wir mit einem Duftöl betreuflern. Es gab mehrere Düfte zur Auswahl.

**Luisa:** Dann bekamen wir ein Stück Stoff mit Blümchen drauf, das wickelten wir um die Watte und banden es oben zu - und fertig war das Duftsäckchen.

**Mia:** Danach durften wir die Kostüme anziehen. Es gab Herren- und Frauenkostüme.

**Luisa:** Und dann übten wir, wie man sich damals bewegte. Wie man sich verbeugte und wie man vornehm schreitet, und am Schluss machten wir einen Tanz.

#### **Warum hieß die Veranstaltung „Mit Puder und Perücke“?**

**Mia:** Frau Brunner-Determann hat uns erzählt, dass sich die Menschen früher selten wuschen. Sie benutzten weißes Puder gegen den Körpergeruch.

**Luisa:** Weil sie sich nicht richtig sauber wuschen, wurden sie oft krank. Außerdem gab es noch keine gute Medizin. Deshalb starben viele Leute früh. Auch viele Kinder starben schon als Babys.

**Mia:** Ja, Augusta Sibylla hatte sehr viele Kinder, aber die meisten sind schon als Babys gestorben.

#### **Hat euch die Veranstaltung gefallen?**

**Mia:** Ja, es war interessant und wir haben viel gelernt.

**Luisa:** Am besten hat mir gefallen, dass wir uns verkleiden durften.

## **Pestalozzischule**

### **Informationsabend Montessori-Pädagogik in der Pestalozzischule für Eltern zukünftiger Schulanfänger**

Bereits seit dem Schuljahr 1993/1994 gibt es an der Pestalozzischule Grundschulklassen, die nach montessori-pädagogischen Arbeitsformen unterrichtet werden. Das Lernen der Kinder wird durch eine große Auswahl an Lernmaterialien und -angeboten unterstützt. Im Wesentlichen lernen die Kinder: Selbständigkeit, im Team zu arbeiten, konzentriert zu lernen und wie man sich Wissen aneignet.

An unserem Informationsabend für die kommenden Erstklasseltern erläutern Montessori-Lehrer der Grundschulklassen die konkrete Umsetzung der Montessori-Arbeitsformen in der Pestalozzischule. Im Anschluss beantworten wir gerne Ihre Fragen und Klassenzimmer stehen zur Besichtigung offen.

**Montag, 9. Februar, 19.30 Uhr,  
Pestalozzischule, Lindenweg 6-8,  
76275 Ettlingen-West**

## **Wilhelm-Röpke-Schule**

### **Anmeldetag am 10. Februar**

Für das Schuljahr 2015/2016 führt die Wilhelm-Röpke-Schule am

*Dienstag, 10. Februar, 13 – 15:30 Uhr* einen Anmeldetag für die Profile **Internationale Wirtschaft (WGI)** und **Wirtschaft (WGW)** durch.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen und Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen sowie Interessenten des Gymnasiums der 9. oder 10. Klassen. [wrs@wrs-ettlingen.de](mailto:wrs@wrs-ettlingen.de)  
[www.wrs-ettlingen.de](http://www.wrs-ettlingen.de)

## **Heisenberg-Gymnasium**

### **Eine Klasse geht filzen**

Nun ist es in unserem Klassenzimmer so richtig bunt und gemütlich geworden. Jeder von uns hat ein Sitzpolster auf seinem Stuhl und das Besondere an diesen ist, dass nicht nur jedes ein einzigartiges Original ist, sie sind auch alle selbstgemacht!

In den letzten drei Wochen ist immer montags ein Teil der Klasse zu Frau Heinzler in die Filzwerkstatt „Filzlei“ nach Oberweier gefahren.

Drei Stunden hatten wir dort Zeit, um unsere Polster zu filzen. Zuerst suchten wir uns bunte Märchenwolle aus und belegten die Vorfilze so, wie wir es wollten.

Danach übergossen wir das Ganze mit heißem Seifenwasser und wickelten es in Folie und Handtücher ein. Und nun wurde gerollt und geknetet.

Am Anfang war unser Filz noch riesig und alles war sehr weich und faserig, aber je mehr wir schufteten, je fester wurde der Filz.

Am Schluss war es dann ganz schön Arbeit, den Filz noch um die letzten ein bis zwei Zentimeter kleiner zu bekommen.

Aber die Arbeit hat Spaß gemacht und sich auf jeden Fall gelohnt. Denn die Poster sind warm, weich und bequem. Und jedes ist anders:

Da gibt es das kunstvolle Emblem des KSC, das Wappen von Bayern-München, sogar mit leserlichem Schriftzug. Viele haben tolle Muster oder bunte Quadrate gelegt, manche mit ihrem Namen.

Und eine von uns sitzt nun auf einer Weltkarte, auf der sogar Madagaskar noch zu erkennen ist!

Das Einzige, was an diesem Projekt schade ist, ist, dass es nun vorbei ist! Klasse 5e

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Abwasserverband Beierbach**

## **Verbandsversammlung**

Die nächste Verbandsversammlung ist am

**Dienstag, 11. Februar, um 16:45 Uhr,**

im Ratszimmer des Rathauses Ettlingen.

### **Tagesordnung**

1. Bericht der Revision der Stadt Ettlingen über die unvermutete Kassenprüfung im Jahr 2014

2. Schlussbericht der Revision der Stadt Ettlingen über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013

3. Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2013

4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

5. Neues Kommunales Haushaltsrecht - Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf die Doppik zum 1. Januar 2016

6. Bekanntgaben und Verschiedenes

gez. Johannes Arnold

Verbandsvorsitzender

### **Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**Öffentliche  
Ausschreibung  
nach VOB**



Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2014-094

**Geschwister-Scholl-Schule  
Bruchhausen, Neubau Kindergarten -  
Elektroarbeiten**

Leistungsumfang:  
1 Stk. Unterverteilung  
1 Stk. EDV-Verteilung  
10 km Kabel und Leitungen  
350 Stk. Installationsgeräte  
140 Stk. Beleuchtungskörper  
1 Stk. Sonnenschutzsteuerung  
1 Stk. Brandmelde- und  
Alarmierungsanlage

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E78151514](http://www.subreport-elvis.de/E78151514) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

**Öffentliche  
Ausschreibung  
nach VOB**



Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2015-005

**Geschwister-Scholl-Schule  
Bruchhausen, Neubau Kindergarten –  
Lüftungstechnische Anlagen**

Leistungsumfang:  
Lüftungsanlagen für einen 6-gruppigen  
Kindergarten:  
- Lüftungsgeräte  
- Lüftungsrohre/-kanäle  
- Außenluft-Ansaugturm  
- Schalldämpfer, Jalousieklappen  
- Brandschutzklappen  
- Luftdurchlässe  
- Dämm- und Brandschutzarbeiten  
- Stemmarbeiten und  
Kernbohrungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E97538647](http://www.subreport-elvis.de/E97538647) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

**Öffentliche  
Ausschreibung  
nach VOB**



Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2015-004

**Geschwister-Scholl-Schule  
Bruchhausen, Neubau Kindergarten –  
Fenster- und Metallbauarbeiten**

Leistungsumfang:  
Fensterbauarbeiten: Aluminiumfenster /  
Sonnenschutz  
Metallbauarbeiten: Pfosten-Riegel-  
Konstruktion, Rohrrahmentüren etc.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E85923218](http://www.subreport-elvis.de/E85923218) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

*Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:*

***[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)***



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als Sachbearbeiter/in in der

## Volkshochschule

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören

- Verantwortung für den Programmbereich "Arbeit und Beruf"
- Kundenberatung und Kursanmeldungen
- Honorarabrechnungen
- Bearbeitung des Programmhefts
- Betreuung der Außenstellen
- Pflege von Homepage, Internetauftritt, Verwaltungssoftware

Wir suchen Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbaren kaufmännischen Qualifikationen. Kommunikationsfähigkeiten, gute Allgemeinbildung, freundliches Auftreten, Kundenorientierung, Flexibilität bei saisonalen Arbeitsspitzen, Teamfähigkeit, Sprachkompetenz (Englisch) und Engagement sowie sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt; Erfahrungen mit SAP und Lotus Notes sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 13.02.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-224 (Frau Herder-Gysser, Volkshochschule) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen als

## Garderobenkräfte

für verschiedene Veranstaltungshäuser (z.B. Schloss, Schlossgartenhalle, Stadthalle) zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Annahme und Ausgabe der Besuchergarderobe; weitere Aufgaben wie Besuchereinsatz, Kassendienst etc. sind möglich.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement, Kommunikationsfähigkeiten, Erfahrung und Freude im Umgang mit den Kunden sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind überwiegend am Wochenende und an Feiertagen; häufig geht die Arbeitszeit in die Abend- bzw. Nachtstunden. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20.02.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-161 (Frau Lahm, Kultur- und Sportamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Mitteilungen anderer Ämter

### Agentur für Arbeit Ettlingen

**Ettlinger Arbeitsagentur:  
Für die Jahreszeit übliche**

**Entwicklung/Arbeitslosenquote 3,2 %.** Um 158 auf 1489 ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen im ersten Monat des neuen Jahres gestiegen. Dadurch erhöhte sich die Arbeitslosenquote - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - von 2,9 auf

3,2 %. Vor einem Jahr betrug die Quote ebenfalls 3,2%. Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, hatte mit dieser Entwicklung gerechnet: „Im Januar werden die Entlassungen zum 31. Dezember wirksam und das ist der größte Kündigungstermin eines Jahres. Außerdem sind befristete Arbeitsverhältnisse zum Jahresabschluss ausgelaufen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist saisonüblich und es gibt keine Anzeichen für eine Trendwende am Arbeitsmarkt.“ Im Januar meldeten sich 441 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 286 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Im Januar waren 650 Frauen und 839 Männer arbeitslos gemeldet, darunter waren 321 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 413 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet und 406 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderte stieg um 2 auf jetzt 127. Bei den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren war ein Anstieg um 20 auf jetzt 123 zu verzeichnen.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,2 % seit 17 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1489 Arbeitslosen waren 853 Bezieher von Arbeitslosengeld I (57,29 %), 636 (42,71 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I ist im Vergleich zum Vormonat ein Anstieg um 116 und im Rechtskreis Arbeitslosengeld II ein Anstieg um 42 Personen zu verzeichnen.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 722, darunter 398 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 114 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 428. Aktuelle Angebote gibt es für Fachkräfte Dialogmarketing und für Fachkräfte Sanitär, Heizung und Klimatechnik, Lagerwirtschaft Fachkräfte und Helfer, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Pharmazie (Spezialisten), Erzieher/innen.

## Wir gratulieren

### 6. Februar

Fleischer Manfred Adolf, Lindenweg 12, 85 Jahre  
Funk Lina Elisabeth, Neuwiesenrebenstr. 13, 85 Jahre  
Reder Johann, Hasenbergweg 4, 80 Jahre

### 7. Februar

Widmar Ingeborg Gerlinde, Kirchenplatz 6, 85 Jahre

### 8. Februar

Powalla Peter Walter, Eichenweg 13a, 80 Jahre  
Wipfler Leo, Jahnstr. 37, 80 Jahre

### 10. Februar

Diebold Ingeburg, Mühlenstr. 73, 80 Jahre  
Günther Anna, Kreuzstr. 3, 80 Jahre  
Kempa Henriette, Schwarzwaldstr. 4, 85 Jahre  
Ostojic Simuna, Schleinkoferstr. 15, 80 Jahre

### 11. Februar

Hotz Günter Heinrich, Zeisigweg 3, 80 Jahre  
Köppel Edelgard Erna, Lange Str. 50, 80 Jahre

### 12. Februar

Fleischer Irmgard, Schumacherstr. 14, 85 Jahre  
Taskin Emine, Gutleuthausstr. 12, 85 Jahre

## Goldene Hochzeit feiern

am 6. Februar die Eheleute  
Ahlborn Karin Renate und Uwe,  
Bergstr. 14.

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr,

freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere Dr. Dittus,  
Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr,  
Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 5. Februar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

#### Freitag, 6. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

#### Samstag, 7. Februar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Sonntag 8. Februar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

#### Montag, 9. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

#### Dienstag, 10. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

#### Mittwoch, 11. Februar

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

#### Donnerstag, 12. Februar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).  
**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe  
0721 9367787

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## **EnBW Regionalzentrum Nordbaden:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## **Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,  
Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## **Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK Bereitschaftsdienst**  
kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
pflorgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB**, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Essen auf Rädern**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern**  
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## **Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## **Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## **Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk**  
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

**Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung für Samstag, 7., und Sonntag, 8. Februar**

**Katholische Kirchen**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum

**Pfarrei St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius Ettlingenweiler**

**Sonntag** 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung – Gemeindezentrum, 11 Uhr Kinder- und Familienmesse

**St. Wendelin Oberweiler**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse, 18 Uhr Kindergottesdienst im Rathaussaal

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe**

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Eucharistiefeier;

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**

**Samstag** 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Pfarrei St. Antonius Spessart**

**Sonntag** 9.45 Uhr Eucharistiefeier, 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West; gleichzeitig Minikirche  
**Dienstag**, 10. Februar, 16.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhausen; Einführung von Markus Beuelpacher als Prädikant; Kirchenkaffee

**Johannespfarre**

**Samstag** 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet vom Projektchor im Anschluss Kirchkaffee (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein)., 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

**Liebnzeller Gemeinde**

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), 07243-3426790

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag** 10.45 Uhr Gottesdienst  
Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

**Kirchliche Nachrichten**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Junger Kammerchor**

**Baden-Württemberg**  
„FRIEDE AUF ERDEN“ – Die Friedensbitte von der Renaissance bis in die jüngste Zeit

Jochen Woll, Leitung  
Am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr präsentiert der Junge Kammerchor Baden-Württemberg in der Herz-Jesu-Kirche Ettlingen sein aktuelles A-cappella-Programm "Friede auf Erden" – die Friedensbitte in Werken verschiedener Zeiten und Ländern. Das Programm spannt einen Bogen von der Renaissance bis in die jüngste Zeit. Neben Motetten von Orlando di Lasso und Heinrich Schütz erklingen anspruchsvolle doppelchörige Kompositionen von Johann Sebastian

Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy sowie die berühmte und selten zu hörende achtstimmige spätromantische Motette "Friede auf Erden" von Arnold Schönberg nach einem Text von Conrad Ferdinand Meyer.

Weitere Informationen unter: [www.jungerkammerchor.de](http://www.jungerkammerchor.de), Eintritt: Abendkasse 10,-€

**Faschingsveranstaltung in Herz Jesu Zur Information:**

Wegen personeller Probleme muss die Faschingsveranstaltung am Rosenmontag im Gemeindezentrum in Herz Jesu in diesem Jahr leider entfallen.

**Spurensuche „Gottes Spuren im Alltag entdecken“ Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg**

**Auch in der kommenden Fastenzeit** wollen wir fünf Wochen lang nach **Spuren Gottes in unserem Leben** suchen. Eingeladen sind **speziell die älteren Menschen**.

Beginn: Donnerstag, 19. Februar, 14:30 bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Herz Jesu (Erstes Treffen - Einführungstreffen).

**Weitere Termine** an folgenden Donnerstagen zur gleichen Zeit:

26. Februar, 5., 12., 19. und 26. März.

Unkostenbeitrag: 10,- Euro

Anmeldungen bitte bis **spätestens**

**12. Februar** im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder bei der Leiterin Brigitte Mäder, Telefon (07243) 3 01 99.

Großes Zeltlager in den Sommerferien: Jetzt anmelden!

„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht einmal mehr sechs Monaten. Dann steht endlich wieder das lang ersehnte **Zeltlager** der **KJG Herz-Jesu** an. Vom **3. bis zum 14. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserem offiziellen **Info-Abend** am Dienstag, den 24. September, um 19 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str. 8).

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef Bruchhausen**

**Weltkrankentag – Mittwoch, 11. Februar**  
Das Fest Unserer Lieben Frau von Lourdes wird jedes Jahr als Weltkrankentag in der katholischen Kirche begangen. So lade ich alle, die unter seelischen oder körperlichen Gebrechen oder unter der Last des Älterwerdens leiden zur Mitfeier ein.

14 Uhr Festliche Marienmesse mit Spende der Krankensalbung. Anschließend lädt das Altenwerk Bruchhausen ins Gemeindezentrum ein. Herr Elter wird zum Thema: „Fit und gesund im Alter“ sprechen. Bei Kaffee und Kuchen beschließen wir den Tag.

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Montag, 9. Februar**, 14:30 Uhr Seniorenkreis: Geselliges Beisammensein, Spiele - Tänze - Lieder; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Dienstag, 10. Februar**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Max Liebermann (1847 - 1935); 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Die Generation y, Jahrgang 1985 - 2000 - junge Erwachsene und ihre Sicht des Lebens“ Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

**Mittwoch, 11. Februar**, 14:30 Uhr

Sitzung des Dekanates

**Donnerstag, 12. Februar**, 9:30 Uhr „Frauen verändern die Welt - verändern Frauen die Welt?“

#### Pfarrei St. Martin

**Freitag, 6. Februar**, 17 Uhr Jugendcafé

**Montag, 9. Februar**, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

**Dienstag, 10. Februar**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

#### Pfarrei Liebfrauen

**Montag, 9. Februar**, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe  
Luthergemeinde

**Montag, 9. Februar**, 18 – 21 Uhr Krankenpflegeaufbaukurs Gemeindezentrum Bruchhausen

**Mittwoch, 11. Februar**, 20 Uhr Chor  
Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 12. Februar**, 20 Uhr Vortreffen Gemeindereise Gemeindezentrum Bruchhausen

#### Johannespfarrei

**Freitag, 6. Februar** 20 Uhr Caspar-Hedio-Haus: Udo Dreutler vom AK Asyl zeigt seinen Dokumentarfilm "Brückbauen in die Zukunft". Eintritt frei, Spenden erbeten für die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

**Samstag, 7. Februar** 18 Uhr in der Johanneskirche Benefizkonzert zu Gunsten der "Freundschaftsbrücke Nicaragua" mit dem Blockflötenensemble "Picobella" aus Dürrenbüchig.

**Dienstag, 10. Februar** 14.30 Uhr Seniorenkreis im Stephanus-Stift

**Donnerstag, 12. Februar** 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

#### Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Winterspielplatz**, Donnerstag, 8. Januar – 26. Februar von 15-18 Uhr für Kinder von 0-8 Jahren; Eintritt frei; Hausschuhe mitbringen, Nähere Infos unter [www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz](http://www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz)

**Eltern-Café**, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

**55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**Jungschar für Mädchen und Jungen** von 8 - 12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr, Markus Blöcher 07232 72355

**Liebzeller Gemeinde**  
Mühlenstraße 59

**Freitag** 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Veranstaltungen und Termine

#### Freitag, 6. Februar

9 Uhr „Die drei ??? Kids“ - Autorenbegegnung mit Ulf Blanck. Für Schulklassen (3. Klasse). Anmeldung unter Tel. 07243 101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)  
Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12  
17 Uhr Jungschar – Zeppelin-Treff Kinder von 6 bis 12 Jahren. Christliche Gemeinde Ettlingen, Zeppelinstraße 3,  
20 Uhr „Mol gucke“: Harald Hurst präsentiert sein neues Buch, musikalisch begleitet von Helmut Neerfeld am Akkordeon. Karten: 12 Euro Tel. 07243 31511 oder 07243 101-207  
Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek Bürgerkeller im U.G. der Stadthalle  
20:30 Uhr Edith van den Heuvel & Frank Harrison feat. Davide Petrocca Edith van den Heuvel (voc), Frank Harrison (p), Davide Petrocca (b) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

#### Samstag, 7. Februar

10:30 Uhr Französisch-deutsche Vorlesestunde mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12  
19:11 Uhr 2. Zunftabend, Fastnachtsveranstaltung Narrenzunft Schöllbronn Turnhalle Johann-Peter-Hebelschule Schöllbronn  
19:31 Uhr 2. Prunksitzung Fastnachtsveranstaltung GroKaGe Ettlingenweier Bürgerhalle Ettlingenweier  
20 Uhr Schnitzlers Reigen 2.0 Frei nach Arthur Schnitzler Regie: Michael Polty  
Es spielen: Ehemalige der Theater AG des Melanchthon-Gymnasiums Bretten und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums Preise: 10€/ 8€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%)  
Karten Stadtinformation(07243 101-380) und der ABRAXAS Buchhandlung (07243 31511) kleine bühne ettlingen, Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße  
Weitere Termine um 20 Uhr: 14., 21. Februar. Weitere Termine um 19 Uhr: 8., 15., 22. Februar  
21 Uhr Jess Jochimsen: Für die Jahreszeit zu laut, Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage. Preise VVK: 14,- €/ 15,50 € Karten Stadtinformation 07243 101-380 Kultur- und Sportamt Epernay-saal/ Schloss

#### Sonntag, 8. Februar,

ab 11 Uhr Laura Baker Frühschoppen im Vogelbräu mit Rock und Soul, Eintritt frei!  
14:11 Uhr 2. Großer Kinderfasching Von Kindern für Kinder! Karten an der Tageskasse. Preise: 4 € (Erw.)/ 2 € (Kind)

Einlass: 13 Uhr Ettlinger Moschdschelle Stadthalle

14:33 Uhr HWK-Sitzung Fastnachtsveranstaltung Wasener Carneval Club, Schlossgartenhalle

15 Uhr Die Kristallkugel, Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Preise: 6€/ 4€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%). Karten Stadtinformation 07243 101-380 und der ABRA-XAS Buchhandlung 07243 31511, kleine Bühne Ettlingen Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

17 Uhr FRIEDE AUF ERDEN Die Friedensbitte von der Renaissance bis in die jüngste Zeit. Ausführende: Junger Kammerchor Baden-Württemberg, Leitung Jochen Woll, Eintritt: Abendkasse 10,-€ Junger Kammerchor Baden-Württemberg Herz-Jesu-Kirche

#### **Dienstag, 10. Februar**

9:30 Uhr Max Liebermann (1847-1935) Vortrag Referentin: Dr. Elisabeth Gurock, Kunsthistorikerin Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller Tel: 07243 5148300 marion.winheller@web.de Bildungswerk, Pfarrzentrum Herz-Jesu

#### **Mittwoch, 11. Februar**

16 Uhr Mozarts letztes Klavierkonzert Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat, Begegnungszentrum

#### **Donnerstag, 12. Februar**

9:30 Uhr „Frauen verändern die Welt! - Verändern Frauen die Welt?“ Referent: Klaus-Peter Seilnacht, StDir. i.R., Rastatt Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk, Pfarrzentrum Herz-Jesu  
19:11 Uhr Narrenbaumstellen Narrenvereinigung Ettlingen Marktplatz  
19:30 Uhr Reise durch Europa – Acelga-Quintett Klassisches Konzert - Werke von Danzi, Taffanel, Berlioz und Dvořák. Karten Stadtinformation 07243 101-380 Preis: 24 €/ 12 € (erm.) Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/Schloss  
ab 20 Uhr Schmutziger Donnerstag mit DJ PIWI Schmudo Party, Fastnachtsveranstaltung Eintritt frei! Vogel Hausbräu

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtpark 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtpark jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Sonstiges

### **Gewusst wie:**

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**  
**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

**Es muss nicht immer ganz heiß sein**  
Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal ver-

schmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen  
Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

### **Keine Spezialgeräte als große Energiesparer**

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

## Wir beraten Sie gern

### **zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.  
Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

## Parteiveranstaltungen

### **CDU - Stadtverband Ettlingen**

Senioren-Union  
Zur Übergabe des **LOGOs "Seniorenfreundlicher Service 2015+16"** sind die Mitglieder der Aktion freundlichst eingeladen: Mittwoch, 11. Februar, um 12 Uhr im Gasth. "Kreuz", Kronenstr. 1.

### **FE - Für Ettlingen Wählervereinigung**

**Stammtisch FE- Für Ettlingen**  
Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 12. Februar, ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt.

**Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.**